



# **Berichtsheft 2023**

Einladung und Berichte zum  
**Gauturntag**  
**am 20. Januar 2024**

Gemeindehalle  
Bronnwiesenweg 12 · 73635 Rudersberg

# Inhaltsverzeichnis

➤ Einladung Gauturntag	Seite 3
➤ Bestandserhebung der Vereine mit Stimmenanzahl	Seite 4
➤ Stimmenverzeichnis für den Gauturntag	Seite 5
➤ Totengedenken	Seite 5
➤ Wahlvorschläge	Seite 6
➤ Berichte des Präsidiums und der Fachwarte und Fachwartinnen	Seiten 7 – 30

In der Mitte des Heftes zum Herausnehmen:

- Aus- und Fortbildungsprogramm des Turngau Rems-Murr 2024

# Berichte des Jahres 2023

✓ Präsidentin	Gislind Gruber-Seibold
✓ Vizepräsidentin Spitzen- / Wettkampfsport	Sabine Ruopp
✓ Vizepräsidentin Finanzen	Petra Brecht
✓ Vizepräsident Bildung und Kultur	Diethard Fohr
✓ Vizepräsident Marketing und Kommunikation	Armin Höttges
✓ Vizepräsident Personalentwicklung und Gleichstellung	Ralf Wiedler
✓ Turngaujugend	
✓ Ehrungen	
✓ Fachwartinnen Gerätturnen	Marion Hettrich / Natascha Heyduk
✓ Fachwarteteam Kampfrichter weiblich	Sabine Ruopp / Bianca Bühler / Ellen Layer / Maren Erb / Lisa Schmückle
✓ Fachwart Mehrkämpfe	Werner Kluge
✓ Fachwartin Rhönrad	Kirstin Hahn
✓ Fachwartin Rope Skipping	Petra Trübenbach
✓ Fachwartin Rhythmische Sportgymnastik	Nadine Deuschle
✓ Fachwartin Wettkampfgymnastik	Antje Deuschle
✓ Fachwartin Frauen	Karin Widmaier
✓ Fachwart Natursport/Wandern	Martin Lang
✓ Fachwartin Gesundheitssport	Sibylle Lentini
✓ Fachwart Ältere/Freundeskreis	Dieter Brecht
✓ Lehrwesen	Sibylle Lentini

## Einladung

zum Ordentlichen Turntag des Turngaus Rems-Murr am

**Samstag, 20. Januar 2024,  
um 14.30 Uhr**

in der **Gemeindehalle in Rudersberg**, Bronnwiesenweg 12, 73635 Rudersberg

Ausrichtende Vereine: TSV Oberndorf, TSV Ruderberg, TSV Schlechtbach, SF Steinenberg

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Bericht Präsidentin, Bericht Vizepräsidentin Finanzen, Bericht Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung
7. Grußworte
8. Information zur Namensänderung
9. Wahlen
10. Wahl: 14 Delegierte zum Schwäbischen Turntag, 21.09.2024, Ulm
11. Anträge
12. Termine
13. 50 Jahre Turnen an Rems und Murr 1974 – 2024  
Kleine Ausstellung und Kaffee und Kuchen



**Gislind Gruber-Seibold**

Präsidentin

Anträge zum Gauturntag müssen bis spätestens **5. Januar 2024** schriftlich bei der Geschäftsstelle des Turngaus Rems-Murr, Rathausplatz 5, 73635 Rudersberg, eingereicht werden.

Die Stimmzahlen Ihres Vereins entnehmen Sie bitte der Aufstellung im Berichtsheft.

Vereine/ Turnabteilung		Bestands- erhebung	Stimm- zahl	Vereine/ Turnabteilung		Bestands- erhebung	Stimm- zahl
1	FSG Alfdorf	59	1	49	TSV Oberbrüden	140	2
2	TSV Alfdorf	468	5	50	TSV Oberndorf	348	4
3	TSV Allmersbach	374	4	51	TV Oeffingen	1535	16
4	TSV Althütte	167	2	52	TV Oppenweiler	688	7
5	Lauftreff Auenwald	50	1	53	SV Pfahlbronn	385	4
6	Karnevals-Club Backnang	201	3	54	Tauziehfreunde Pfahlbronn	4	1
7	RSP Backnang-Waldrems	37	1	55	Ski-Club Plüderhausen	89	1
8	TSG Backnang 1846 TuS	1504	16	56	SV Plüderhausen	450	5
9	TSV Bad Rietenau	181	2	57	TSV Rattenharz	284	3
10	VMF Baden-Württ.	8	1	58	SV Remshalden	1192	12
11	TB Beinstein	964	10	59	SK Immerfeicht REZ	38	1
12	Berkener Sport-Club 2008	99	1	60	SG Rohrbronn	272	3
13	VfR Birkmannsweiler	277	3	61	Spvgg Rommelshausen	1388	14
14	TV Bittenfeld	255	3	62	TSV Rudersberg	339	4
15	SV Breuningsweiler	209	3	63	TSV Schlechtbach	85	1
16	TSG Buhlbronn	129	2	64	ASV Schlichten	273	3
17	SV Burgstall	308	4	65	TSV Schmiden	3821	39
18	SKG Erbstetten	154	2	66	TSV Schnait	681	7
19	PSG Fellbach	12	1	67	TSV Schornbach	80	1
20	SV Fellbach	2709	28	68	Kneipp-Verein Schorndorf	1353	14
21	SC Fornsbach	157	2	69	peb Schorndorf	46	1
22	SG Sonnenhof Großaspach	629	7	70	PSV Schorndorf	97	1
23	SF Großerlach	109	2	71	SG Schorndorf	2008	21
24	FSG Grunbach	8	1	72	STV Schorndorf	250	3
25	TSF Gschwend	359	4	73	TSV Schwaikheim	695	7
26	TSV Haubersbronn	387	4	74	TSV Sechselberg	7	1
27	TV Hebsack	511	6	75	SV Spiegelberg	121	2
28	SV Hegnach	410	5	76	SSV Steinach-Reichenbach	348	4
29	SV Hertmannsweiler	366	4	77	SV Steinbach	313	4
30	SF Höfen-Baach	391	4	78	SF Steinenberg	644	7
31	GTV Hohenacker	6	1	79	TV Stetten i.R.	898	9
32	Skiclub Hohenacker	26	1	80	TSV Strümpfelbach	463	5
33	SSV Hohenacker	460	5	81	TV Sulzbach/Murr	532	6
34	SV Kaisersbach	112	2	82	SC Urbach	485	5
35	SVG Kirchberg/Murr	520	6	83	1. Waiblinger Faschingsgesell.	67	1
36	Spvgg Kirchenkirnberg	244	3	84	Armare Waiblingen	90	1
37	Spvgg Kleinaspach/Altm.	218	3	85	FSV Waiblingen	33	1
38	SC Korb	576	6	86	Waiblinger Karneval Gesells.	110	2
39	TSV Leutenbach	861	9	87	PSV Waiblingen	26	1
40	TSV Lippoldswweiler	255	3	88	VfL Waiblingen	1313	14
41	TSV Lorch	671	7	89	TSV Waldhausen	384	4
42	SV Maubach	482	5	90	TV Weiler/Rems	692	7
43	TSV Miedelsbach	294	3	91	TSV Weiler zum Stein	557	6
44	TV Murrhardt	322	4	92	SG Weinstadt	2947	30
45	NSB Schw. Wald Murrhardt	31	1	93	SG Weissach i.T.	353	4
46	TSV Nellmersbach	431	5	94	TSF Welzheim	1259	13
47	TSV Neustadt	163	2	95	SV Winnenden	1412	15
48	SF Ober-/Unterberken	257	3	96	VfL Winterbach	1097	11
					Summe Spalte 2	30692	326
	Summe Spalte 1	17421	201		Summe Spalte 1	17421	201
		Mitglieder / Stimmen			gesamt	48113	527

## Stimmenverzeichnis für den Turntag des Turngau Rems-Murr am 20. Januar 2024 in Backnang

Stimmenübertragung ist nur innerhalb des Vereins und bis zu drei Stimmen möglich.

Auf Grund der endgültigen Bestandserhebung vom Mai 2023 ergibt sich nachstehendes Stimmrecht:

**Vereine (96)** 527 Stimmen

### Präsidium

Gislind Gruber-Seibold, Sabine Ruopp, Diethard Fohr, Armin Höttges,  
Petra Brecht, Ralf Wiedler 6 Stimmen

### Ehrenmitglieder

Dieter Brecht, Gudrun Gruber, Reiner Müller, Ilse Schnotz,  
Siegfried Schwarz, Heinz Schwinn, Erich Wegscheider, Klaus A. Werner 8 Stimmen

### Jugendvorstand

Moritz Seibold, Silke Seibold 2 Stimmen

### Hauptausschuss

Bettina Adzic, Perdita Bader, Joachim Baur, Bianca Bühler, Björn Deuschle, Antje Deuschle,  
Nadine Deuschle, Benedikt Engele, Maren Erb, Marion Hettrich, Natascha Heyduk,  
Werner Kluge, Martin Lang, Ellen Layer, Sibylle Lentini, Markus Pelz, Michael Rauscher,  
Lisa Schmückle, Ewald Schuster, Petra Trübenbach, Karin Widmaier 21 Stimmen

Die Präsidiums- und Ausschussmitglieder können jedoch nur eine  
Stimme für den Turngau abgeben, sofern sie nicht die Stimme für  
den Verein abgeben (also entweder/oder!).

**Insgesamt**

**564 Stimmen**

## Wir gedenken unserer Toten

Stellvertretend für alle nennen wir

**Karl Hägele**, TSF Gschwend · **Helmut Weller**, TV Sulzbach · **Albert Walter**  
TSV Alfdorf · **Günter Ruff**, TSG Backnang · **Franz Schwerdt**, TV Schnait  
**Hans Poss**, SV Hegnach · **Elisabeth Schmid**, SG Weinstadt · **Eberhard Wurst**  
STV Schorndorf · **Ursula Maile**, TV Stetten · **Thekla Epple**, TV Hebsack

## Wahlvorschläge Gauturntag 2023

### Präsidium

Präsident:in

Gislind Gruber-Seibold

Vizepräsident:in Finanzen

Petra Brecht

Vizepräsident:in Bildung und Kultur

Diethard Fohr

Vizepräsident:in Personalentwicklung und Gleichstellung

Kassenprüfer:in

Britta Hagenmüller

### Hauptausschuss Wettkampfsport

Fachwart:in Gerätturnen weiblich/männlich

Marion Hettrich

Kampfrichterwart:in Gerätturnen männlich

Markus Pelz

stv. Kampfrichterwart:in Gerätturnen männlich

Benedikt Engele auf 1 Jahr

Fachwart:in Gruppenwettbewerbe

Dance / TGW/TGM

auf 1 Jahr

Fachwart:in Mehrkämpfe

Werner Kluge

Fachwart:in Rhönrad

Kirstin Hahn

Fachwart:in Trampolin

auf 1 Jahr

Fachwart:in Trendsportarten

Fachwart:in Turnspiele Prellball

Tina Adzic

Fachwart:in Turnspiele Faustball

auf 1 Jahr

Fachwart:in Gymnastik

Antje Deuschle

### Hauptausschuss Freizeitsport

Fachwart:in Männer

Fachwart:in Ältere

Diethard Fohr

Fachwart:in Natursport (Wandern)

Martin Lang

### Hauptausschuss Marketing und Kommunikation

Fachwart:in Kommunikation

Ewald Schuster



## Jubiläum

Ein großer Teil der Arbeit des Präsidiums und meiner Arbeit galt im Berichtsjahr 2023 dem kommenden Jubiläum. Heute – es ist Anfang November – ist noch nicht ganz klar, ob wir alles, was wir angeplant haben, auch umsetzen können. Vieles wird klappen. Im Turngau aktuell findet ihr eine Übersicht über die Jubiläumsveranstaltungen, das wird auf der Homepage des Turngaus laufend vervollständigt werden.

Es war berührend zu sehen, wie viele im Turngau sich viel Arbeit gemacht haben und sehr viel Material für unseren Rückblick zusammengetragen haben. Ganz toll, dass meine Mutter ihr persönliches Zeitungsarchiv geöffnet und zur Verfügung gestellt hat. Reiner Müller ist es zu verdanken, dass wir mit einem noch lebenden Gründungsmitglied Kontakt haben: Klaus Köhler aus Backnang hat uns wertvolle Gründungsmaterialien zukommen lassen. So wissen wir auch sicher, dass unser Turngau 1974 in Rudersberg gegründet wurde.

## Abschied

Traurig mussten wir uns 2023 von zwei Ehrenmitgliedern, die den Turngau bis zuletzt tatkräftig unterstützt haben, verabschieden. Günter Ruff und Elisabeth Schmid fehlen uns.

Vor dem letzten Krankenhausaufenthalt hat Günter Ruff zu seiner Frau gesagt: „ich muss für die Gisind noch die Erinnerungen für's Jubiläum aufschreiben“. Und Elisabeth Schmid hat in unserem Seminar in Bartholomä, wenige Tage vor ihrem Tod, noch in der Arbeitsgruppe „Sport früher und heute“ mitgearbeitet.

## Feste und Wettkämpfe, Ehrungen

Jedes Jahr sind die tollen Feste, die prima organisierten Wettkämpfe und schöne Ehrungsveranstaltungen besondere Highlights in meinem Kalender. Der Turngau ist stolz auf seine starken Vereine und die engagierten Menschen in ihnen.

## Danke

Sehr herzlich darf ich mich bei allen Kooperationspartnern, die uns 2023 unterstützt haben, bedanken. Ausdrücklich erwähnen möchte ich den Sportkreis mit seinem Sprecher Reinhold Sczuka, die AOK mit Herrn Hage und Frau Sandholzer, sowie den Kreissenorenrat, den Kreisjugendring und den Landkreis Rems-Murr.

Ein besonderer Dank gilt auch den Landtagsabgeordneten Petra Häffner, Gernot Gruber und Jochen Haußmann, die trotz ihrer vollen Terminkalender immer wieder Zeit finden, die Arbeit des Turngaus zu unterstützen. Ich weiß das sehr zu schätzen.

Persönlich danke ich allen VizepräsidentInnen, allen Fachwarten und Fachwartinnen, den KampfrichterwartInnen, allen Mitarbeitenden des Turngaus und unserer Geschäftsstellenleiterin Sibylle Lentini für ihre Unterstützung und ihre Arbeit für den Turngau Rems-Murr.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, ruhige Tage mit der Familie und mit Freunden, um neue Kraft für das kommende Jahr zu sammeln.

**Ich freue mich auf  
unser kommendes Jubiläum.**

**Ihre / eure**



## Nachsatz

Seit einigen Jahren versuche ich, den Aktiven im Turngau mit einer kleinen Weihnachtsschokolade eine Freude zu machen und einen persönlichen Dank zum Ausdruck zu bringen. 2023 habe ich stattdessen eine Spende an eine Kinderorganisation gemacht. Ich hoffe, das ist auch in eurem Sinn.

Trotz Energiekrise sowie Kriegen in Ukraine und Nahost konnten wir das Jahr turnerisch gut durchziehen. Leider sind inzwischen schon wieder Turnhallen zu Notunterkünften umgebaut worden. Ich hoffe, dass das wenige Ausnahmen bleiben. Die durch die Pandemie erzeugten gesundheitlichen Folgen beschäftigen uns nach wie vor. Vor allem bei den Kindern macht sich die erzwungene Bewegungslosigkeit jetzt erst in vollem Ausmaß bemerkbar. Hier hat der organisierte Sport eine Schlüsselrolle bei der Aufarbeitung und gerade das Kinderturnen und der Wettkampfsport können hier viel bewegen und in Bewegung bringen.

### **Landeskinderturnfest**

Über 400 Kinder und Betreuer aus dem Turngau waren beim Landeskinderturnfest in Esslingen mit dabei. Sie tobten drei Tage lang, kämpften in Wettkämpfen um Punkte bzw. Sekunden, spielten und feierten bis tief in die Nacht. Müde aber glücklich kehrten sie heim.

### **Wettkämpfe 2023**

Wir konnten wieder alle Wettkämpfe in allen Sportarten durchziehen. Doch leider gibt es im Bereich der Mannschaften weiter Probleme mit dem Startrecht. Und auch für die Kinder, die im Frühjahr als 11-jährige in der Liga geturnt haben, sowie diejenigen, die mit Beginn der Sommerferien aus dem KTF in den Heimatverein zurückgeführt werden, gibt es im Herbst keine Wettkampfmöglichkeit. Schade für die Kinder, die sportlich hier eine große Lücke ertragen müssen. Das wurde auch in der Ausschreibung für 2024 bisher nicht geändert.

Der Sportkreis hat seine Andeutung aus dem Vorjahr wahrgemacht und uns wieder bei den Pokalen finanziell unterstützt. Die Siegerehrung der Mehrkämpfer wurde sowohl durch die Pokale als auch durch die Anwesenheit des Sportkreisvertreters Jörg Schaal sichtbar aufgewertet.



*Turnis Geburtstags-Party auf dem Esslinger Marktplatz – die Feier ging bis tief in die Nacht. Bild: Sabine Ruopp*





Jörg Schaal überreichte die Pokale mit Handschuhen, damit keine Fingerabdrücke drauf sind. Copyright Silke Seibold

## Passwesen/Gymnet

Diesmal haben wir die Startrechtsprüfung bereits in die Anmeldung integriert. Modellversuch waren die Gaumannschaftsmeisterschaften. Es lief gut und wahrscheinlich werden wir das künftig bei den Meisterschaftswettkämpfen wieder so machen.

## Erfolge

Darja Varfolomeev erturnte sich bei den Weltmeisterschaften ein ganzes Bündel Medaillen. Es wurde in den Medien ausführlich darüber berichtet. Wir freuen uns mit Daria über den Erfolg!

Emely Petz arbeitet hart an ihrem Comeback. Sie hatte sich im Umfeld der Olympischen Spiele verletzt, musste zweimal operiert werden. Leider hat sie sich kurz vor den Qualifikationswettkämpfen für die WM dieses Jahr erneut aus gesundheitlichen Gründen beim Bundestrainer abmelden müssen. Doch auch der Nachwuchs macht von sich reden. In den Bundeskader berufen wurden Amelie Schilling, Sofie Cookie Ray Linsberger und Lara Gabriel. Im Landeskader 2023 ist aktuell Nayana Nasser.

Bei den Jungs ist Carlo Hörr im Bundeskader, im Landeskader sind Noel Kromm, Sam Paranomov, Heorhij Hainutdinova sowie Rafael Nowak und Alessio Fazio.

RSG: Im Bundeskader sind Darja Varfolomeev im Olympiakader, Daniella Kromm, Alina Oganessian und Regina Stoljartschuk im Perspektivkader sowie 13 Gymnastinnen im Nachwuchs- bzw. Talentkader. Im Landeskader sind weitere 5 Mädchen aus Schmiden verzeichnet.

Auch in der Liga gab es viele Erfolge. So stehen am Jahresende folgende Tabellenplätze für die Vereine aus unserem Turngau:

## Deutsche Turnliga

Weiblich Regionalliga Süd: 3. TSG Backnang I  
Männlich Dritte Bundesliga Süd: 6. TSG Backnang I

### STB-Liga:

Weiblich  
Verbandsliga: 5. SG Weissach im Tal I

### Landesliga:

- Staffel 1: 2. TSV Lippoldweiler I  
(steigen als Relegationssieger  
in die Verbandsliga auf),  
4. TSG Backnang II
- Staffel 2: 5. SG Sonnenhof Großaspach  
Turn&Sport I

### Bezirksliga:

- Staffel 3: 3. Spvgg Kleinaspach I
- Staffel 4: 3. SV Fellbach I,  
8. SG Sonnenhof Großaspach  
Turn & Sport II

### Kreisliga A:

- Staffel 2: 8. SV Plüderhausen I
- Staffel 3: 3. TSG Backnang III
- Staffel 4: 2. TSV Schmiden I  
(Qualifikation zur Relegation),  
6. TSV Leutenbach I

### Kreisliga B:

- Staffel 2: 3. SV Weinstadt I  
(zugelassen zur Relegation)
- Staffel 3: 1. TSV Lippoldweiler II,  
2. SG Weissach i. T. II  
(qualifiziert zur Relegation),  
5. TSG Backnang IV,  
7. SG Sonnenhof Großaspach III,  
8. TV Sulzbach/Murr I

### Nachwuchsliga:

3. TSG Backnang V

Die letzten Relegationswettkämpfe finden nach Redaktionsschluss statt.

### Männlich

- Verbandsliga: 1. TSV Schmiden I  
(Aufstieg in die Oberliga),  
5. TSG BK II
- Kreisliga Nord: 2. TSV Schmiden II,  
3. TSG Backnang III,
- Relegation zur 10. TSV Schmiden II,  
Bezirksliga: 11. TSG Backnang III

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei den Fachwartinnen und Fachwarten des Wettkampfsports bedanken, ohne die im Turngau vieles nicht laufen würde. Ihr macht einen super Job und es tut gut, wenn man sich auf eine so zuverlässige Mannschaft verlassen kann. Ich wünsche Euch weiter viel Freude bei Eurer Tätigkeit.



**Sabine Ruopp**

### Liebe Turnerinnen und Turner,

im letzten Jahr war einiges geboten. Persönliche Highlights für mich und meine Familie waren:

- Das Vernetzungstreffen der Jugend im Waldheim in Lorch. Hier trafen sich Vertreter des Turngaus mit Interessierten aus den Vereinen. Besonders erwähnenswert war die Altersspanne der Anwesenden, hier saßen Jung und Alt gemeinsam am Tisch und erarbeiteten Lösungsvorschläge für den Aufbau der Turngaujugend. Hier soll 2024 ein Jubiläumsseminar

für die Jugend stattfinden. Es wäre großartig, wenn wir wieder ein paar aktive Jugendliche finden könnten!

- Das Turngauseminar in Bartholomä. Hier stand das 50 jährige Turngaujubiläum im Vordergrund, außerdem kam das gemütliche Beisammensein mit Turngaufunktionären und Vereinsvertretern nicht zu kurz.

Des Weiteren habe ich bei der Wettkampfauswertung beim KituCup in Remshalden mitgewirkt.

**Ralf Wiedler**

# Die Kasse ist stabil



Wir können in diesem Jahr fast wieder von einem „normalen“ Jahr in Bezug auf die Finanzen sprechen.

Die Ausgabenseite wird durch die Kernaufgaben des Turngauers stark beeinflusst. Der Turngau ist im Wettkampfsport mit seinen vielseitigen Fachbereichen, im Freizeitsport, im Bereich

GYMWELT, in der Aus- und Fortbildung und im Jugendbereich für seine Mitgliedsvereine tätig.

Wir spüren die aktuell steigenden Kosten, obwohl sie unsere Kasse bisher noch nicht so sehr beeinflussen. Mein Dank gilt allen Turngauarbeitern, die sehr sorgsam und sparsam mit den im Haushalt eingestellten Mitteln umgehen, ohne dass darunter die Qualität unserer Angebote leidet.

Für uns als Turngau ist Qualität sehr wichtig. Deshalb setzen wir auf ein breites Angebot an Wettkämpfen, Kultur- und Breitensportveranstaltungen. Eine gute Aus- und Fortbildung in allen Bereichen ist für unsere Übungsleiter und die, die es werden wollen, sehr wichtig.

Vieles wäre nicht möglich ohne die Unterstützung von Verbänden und Firmen. Deshalb vielen Dank an alle unsere Unterstützer für ihre Spenden oder den anderweitigen Einsatz für das Turnen. Mein herzlicher Dank gilt unserer Präsidentin Gisliind Gruber-Seibold, die sich unablässig um diese Unterstützung bemüht.

Vom STB erhalten wir Zuschüsse aus den Toto-/Lottomitteln. Ein Teil der Zuschüsse basiert auf Eurer Bestandserhebung an den WLSB. Mit sinkenden Mitgliederzahlen der Turngauvereine sinkt auch dieser Zuschussanteil. Bitte achtet in Euren Vereinen darauf, dass Eure Mitglieder in den turnerischen Bereichen auch bei der Bestandsmeldung unter „Turnen“ gemeldet werden. Wenn Ihr dazu

Fragen habt, meldet Euch bitte bei der Geschäftsstelle.

Der andere Teil ist abhängig von den Lehrgängen, die wir im Turngau durchführen. 2023 gab es wieder viele interessante Lehrgangsthemen über alle Bereiche hinweg. Bedauerlich ist es, wenn Lehrgangmaßnahmen mangels Anmeldung abgesagt werden.

Für Euch als Vereine ist es ein Vorteil, dass Eure Übungsleiter und Helfer in unmittelbarer Nähe Fortbildungen finden. Vor allem die Übungsleiter-Assistenten-Lehrgänge, die erste Stufe zur Ausbildung unseres Vereinsnachwuchses, sind wichtig und können meist auch kostendeckend durchgeführt werden.

Das dritte Standbein unserer Einnahmen ist die Gauumlage. Wir spüren immer noch die Auswirkungen der Coronazeit. Dazu kommen noch die aktuellen Ereignisse, die zum Teil einen großen Einfluss auf unser Vereinsleben haben. In Zusammenhang mit der Gauumlage möchte ich noch auf das Thema Kontoverbindungen oder Ansprechpartner hinweisen. Bitte informiert unsere Turngau-Geschäftsstelle, wenn es in Euren Verein zu Änderungen kommt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern herzlich bedanken. Ihr habt es mir mit Eurer tatkräftigen Unterstützung ermöglicht, neben meinen sonstigen Verpflichtungen für den Turngau tätig zu sein.

## **November 2023 / Petra Brecht**

Der Kassenbericht in Zahlen liegt am Gauturntag aus.



## Jahresbericht Wander- und Kulturprogramm 2023

Alle elf Angebote konnten mit über 100 Teilnehmern, bei meist gutem Wetter, durchgeführt werden. Nur bei der Radtour um Schwäbisch Gmünd wurde zeitweise Schutz vor Regen gesucht und in einer Scheune gefunden. Sehr interessant war auch die dritte Stadtführung in Waiblingen „Stadtmauer, Türme und Neidköpfe“ mit Stadtbaudirektor und Architekt Christian Ehinger. Sie wird 2024 mit anderem Thema fortgesetzt. Auch die Fahrt mit dem Dampfzug nach Welzheim mit Stadt- und Museumsführung bleibt in Erinnerung. Das Deutsche Spielkartenmuseum in Leinfelden mit sehr

interessanter Führung und anschließender Wanderung zur Eselsmühle war sehr interessant. Vom Turnwart Natursport, Martin Lang und seiner Frau Gisela, wurden fünf schöne Wanderungen geleitet. Die Wanderungen zum Riesbergturm bei Murrhardt, bei Markgröningen, bei Spiegelberg, den drei Schluchten bei Welzheim und im Femelwald bei Sulzbach hatten alle ihren Reiz. Zwei Radtouren auf der Bahntrasse bei Schwäbisch Gmünd und von Backnang in die Aspacher Weinberge waren ebenfalls sehr schön. Diethard Fohr organisierte weiter einen Besuch in Deutschlands führendem Feuerwehrmuseum in Winnenden. Wir freuen uns auch im Jahr 2024 über eine rege Teilnahme!



*Am Riesbergturm bei Murrhardt.*



*An der Enz bei Markgröningen.*



*Vor dem Heimatmuseum in Welzheim.*

**Diethard Fohr**  
Vizepräsident Bildung

**Martin Lang**  
Turnwart Natursport  
und Kultur

### Bilder sagen mehr als tausend Worte!



*Am Bahnhof in Schwäbisch Gmünd.*



*Hohler Stein.*



**Lieber Leser\*innen,**

Rückblickend auf das Jahr 2023 gab es doch so einige interessante gesellschaftliche Themen, welche auch weiterhin im Jahr 2024 präsent sein werden und uns alle fordern. Der STB feiert aktuell sein 175-jähriges Bestehen und der Turngau startet freudig ins kommende Jahr 2024

mit seinem 50-jährigem Bestehen, zu dem ich sie alle heute schon einladen darf.

Bei allen laufenden Themen, die uns in unseren Vereinen beschäftigen, ist das Thema **VEREINS-ENTWICKLUNG FÜR FITNESS UND GESUNDHEIT** hoch aktuell. Ohne unsere Vereine und deren besonderen Sportangebote wird es schwierig Menschen zu motivieren und dauerhaft in Bewegung zu bringen. Besonders nach der längeren sportfreien Pause geschuldet durch die Corona-Zeit. Vorausschauend bereits im Jahr 2018 hatte der Turngau Rems-Murr in dem Seminarangebot, „Strategische Sportvereinsentwicklung - Die Zukunft im Verein gemeinsam gestalten“ mit der Sportwissenschaftlerin Frau Dr. Melanie Haag durchgeführt und Antworten auf Fragen zu diskutieren wie:

- **Welche aktuellen Entwicklungen gibt es im Sport?**
- **Welche sind wichtig für unsere Vereinsentwicklung?**
- **Wo soll unser Verein in Zukunft stehen?**

Neben diesen grundlegenden strategischen Themen ist ein zentraler Punkt das Gemeinschaftsleben im Sportverein.

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und die Mobilität sind da ebenso Thema an oberster Stelle zu nennen und ich darf rückblickend sagen, die Vereine des Turngau Rems-Murr waren auch bei diesen Themen sehr aktiv unterwegs.

Ich möchte auf das Thema Vereinsentwicklung eingehen und daran erinnern, dass wir alle zusammen in den letzten Jahren intensiv an dem Ausbau der GYMWELT gearbeitet haben. Weiter so – es ist aber noch Luft nach oben:

### **GYMWELT Was ist das eigentlich?**

Die GYMWELT verbindet die Bedürfnisse des Sportvereins mit den Anforderungen des Fitness- und Gesundheitsmarkts.

Wer sich als Verein als ein Teil der GYMWELT angeschlossen hat, erhält praxisnahe Services, persönliche Beratungen und zugeschnittene Events zum Weiterbilden und Austauschen.

Damit werden die Mitgliedsvereine dabei unterstützt, auch in Zukunft als ein wichtiger gesellschaftlicher Akteur für die Gesundheit der Menschen vor Ort erfolgreich zu sein.

Wer das Programm noch nicht kennt, hier nur ein Auszug der Vorteile als GYMWELT-Verein:

ILandesweite Marketingkampagnen

- für Fitness- und Gesundheitsangebote
- Bundes- & landesweite allgemeine Marketingkampagnen
- Vergünstigte Nutzung des Verwaltungs- und Vertriebsportal JoinSports
- Kostenlose Werbematerialien zur Unterstützung von Vereinsaktivitäten
- Vereinsberatung für Fitness- und Gesundheitsangebote
- Inhalte, Konzepte und Programme für eure Fitness-Praxis

Wir stärken mit einem starken Programm die Fitness unserer Mitglieder im Verein und profitieren gemeinsam von einem starken Netzwerk.

Noch heute Informationen zur GYMWELT einholen und die Planungen für die Teilnahme am Sommerferienprogramm 2024 des Turngau Rems-Murr aufnehmen.

Ich wünsche uns allen in 2024 die gleiche Dynamik bei der Umsetzung der sportlichen Themen und den vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben.

***Euch allen liebe Leser, eine sinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue sportliche Jahr 2024.***

**Armin Höttges**



## Bericht Jugend 2023

Beim Jugendturntag am 18. November in Backnang- Steinbach konnten wir berichten: Sechs Tobetage konnten durchgeführt werden, sieben Vereine beteiligten sich am Tag des Kinderturnens, es gab drei KituCups im Turngau!

### Tobetage

#### SV Weinstadt



Barrenturnen unter freiem Himmel, wo gibt es das schon! Das war ein richtiges Highlight! Es wurde geturnt, gehangelt, geklettert und über den Kästen gesprungen.

#### TSV Alfdorf



Gemeinsam bewegen und toben an Bewegungslandschaften!

#### TSV Haubersbronn



Die Kinder waren eifrig dabei, an den Stationen die Aufgaben zu erfüllen, es musste u.a. gehüpft, gesprungen und balanciert werden.

#### SV Steinbach



Es gab viele sportliche Angebote und Wettkämpfe für Klein und Groß. Darüber hinaus waren Maltisch und Glitzer-Tattoo-Stand die Renner!

#### SV Remshalden



Es waren Stationen wie Flummigolf, Airtrack mit Schnitzelgrube, Parkour Run, Lichtbuzzer, Catch, Bubble Soccer, Stelzen und vieles mehr aufgebaut.

## TSV Rattenharz



Auf dem Spielplatz wurden Eimer mit Wasser und Schwämmen zur Verfügung gestellt und die Kinder konnten nach vielen Spielstationen eine Wasser-schlacht machen.

## TSG Backnang



Die ROLLENDE KINDERTURN-WELT, das Bewegungsmobil der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg mit fünf Erlebnisstationen, war ein großartiges Angebot.

Die Turngaujugend und der Turngau Rems-Murr hoffen, dass auch 2024 wieder viele Vereine die Bewegungs- und Tobetage anbieten!

## KINDERCUPS

### STB Kindercup im TSV Haubersbronn



### STB Kindercup in der Spvgg Kirchenkinberg



### STB Kindercup in Remshalden



## Ausblick

In 2024 plant das Netzwerk Jugend ein Wochenende für junge Menschen, die sich punktuell in die Arbeit für Kinder und Jugendliche einbringen wollen. Die SG Weissach im Tal wird ein **Kinderturnfest** ausrichten!

Unsere Lehrgänge für **Assistent:innen im Gerätturnen und Kinderturnen** werden auch 2024 wieder durchgeführt werden!

Schon früh hat sich der Turngau und die Turngaujugend dem Thema **Sexualisierte Gewalt im Sport** angenommen. Es ist gut, dass viele Vereine das aufgenommen haben. Kommt gern auf den Turngau zu, wenn ihr Informationen braucht! Auch der STB hat mit Katja Gassner und Alexander Peschke (<https://www.stb.de/vereinsservice/gewaltpraevention/kontakte/>) Ansprechpartner.

**Bericht: Moritz und Silke Seibold.**

Dank an Sibylle und Gisliind für die Hilfe.





*Stolz auf die frisch erworbenen Kampfrichterbücher: der Ausbildungsjahrgang 2023.*

### Ausbildung zum Erwerb der D-Lizenz

Im Juni 2023 fand der Lehrgang zur Ausbildung in Oppenweiler statt. Nach der Prüfung am 09.07.2023 konnten 19 Teilnehmerinnen ihre D-Lizenz in Empfang nehmen. Davon kamen sieben Teilnehmerinnen aus anderen Turngauen.

### Fortbildungen 2023

Wir haben im abgelaufenen Jahr mehrere Fortbildungen angeboten. Teilweise wurden wir überannt, teilweise war die Teilnehmerzahl grenzwertig niedrig. In der Summe haben wir rund 80 Kampfrichter und Kampfrichterinnen fortgebildet. Etliche haben sich für eine Fortbildung in anderen Turngauen entschieden, manche auch in anderen Landesverbänden, da sie sich dort längere Zeit aufgehalten haben. Wer neu die Prüfung abgelegt hat, muss ein Jahr lang keine Fortbildung machen.

### Kampfrichtereinsatzübersicht 2023

Datum	Wettkampf	Kampfrichter
04.02./05.02.	Gaufinale Einzel	80 Einsätze
07.05.	Mehrkampftag	34 Einsätze
30.09./01.10.	Gaufinale Mannschaft	64 Einsätze

Sowie weitere Einsätze auf Landesebene bei vielen Wettkämpfen. Auch beim Landeskinderturnfest waren viele Kampfrichter\*innen aus dem Turngau dabei.

### Anzahl Kampfrichter\*innen (GT weiblich) nach Lizenzen im Turngau

A-Lizenz (Bundeslizenz)	1
B-Lizenz (Landeslizenz)	15
C-Lizenz (Kür modifiziert /LK-Stufen)	25
D-Lizenz (Gaulizenz)	164
<b>Insgesamt</b>	<b>205</b>
	Kampfrichter*innen

### Bericht 2023

2023 war das 2. Jahr nach der „Ära“ Petra Wolf und Andrea Griem. Mittlerweile sind wir als Team gut zusammengewachsen und haben erste Routinen entwickelt. Die Organisation der Wettkämpfe, eigene Fortbildungen auf allen Niveauebenen, Vorbereitung und Durchführung der Aus- und Weiterbildungen, Pflege der Dateien – es wurde uns nie langweilig!

## Fachwarte Kampfrichter GT weiblich

Sabine Ruopp / Bianca Bühler / Ellen Layer / Maren Erb / Lisa Schmückle

Auch die Suche nach einer geeigneten Örtlichkeit konnten wir erfolgreich abschließen: Mit dem Gemeindesaal der katholischen Kirche in Oppenweiler wurde eine bezahlbare Möglichkeit gefunden. Die Organisation der Kari-Einsätze bei den Wettkämpfen konnte vereinfacht werden, so dass auch hier der Zeitaufwand für die Kari-Einteilung reduziert werden konnte.

### Ausblick 2024

Im Januar legen wir richtig los: die Ausbildung 2024 sowie drei Fortbildungen finden gleich zu Jahresbeginn statt, so dass die frischgebackenen Kampfrichter bereits bei den Gaueinzelmeisterschaften eingesetzt werden können.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit „unseren“ Kampfrichtern sowie faire und gute Wettkämpfe!

***Bianca, Ellen, Lisa, Maren & Sabine***

## Lehrwesen

Sibylle Lentini

## Erfolgreiches Fortbildungsjahr 2023

Rund 300 Teilnehmende aus dem gesamten STB-Gebiet hätten gerne bei uns im Turngau das Aus- und Fortbildungsangebot besucht.

Insgesamt waren in 2023 21 Aus- und Fortbildungen geplant. Davon mussten wir drei Maßnahmen wegen zu wenigen Teilnehmenden absagen. Von den Absagen waren 17 Teilnehmende betroffen. Für 2024 sind wieder zahlreiche Aus- und Fortbildungen geplant. Wir hoffen, eine gute Auswahl aus den Bereichen Kinderturnen, GYMWELT, Sportarten und Turnen gefunden zu haben.

Seit diesem Jahr werden die Teilnahmebestätigungen nach der Fortbildung per Mail (PDF-Anhang) an die Teilnehmenden / Melder versendet.

Übungsleiter:innen, die ihre Lizenz verlängern müssen, senden ihre Teilnahmebescheinigungen an: [lizenzen@stb.de](mailto:lizenzen@stb.de). Alle Infos zur Lizenzverlängerung findet man unter: <https://www.stb.de/bildung/lizenzen-und-zertifikate/>

### **Nutzt die Chance auf fundierte Aus- und Fortbildungen**

Die Maßnahmen für das neue Fortbildungsprogramm können bereits jetzt online im GymNet gebucht werden.

Regelmäßige Fortbildungen sichern die inhaltliche Qualität und bieten Impulse, damit die Sportstunden anspruchsvoll gestaltet werden können.

Besonders möchte ich auf die Assistentenlehrgänge im Bereich Kinderturnen und Gerätturnen hinweisen. Sie sind für Jugendliche ab 14 Jahren offen und bieten somit einen guten Einblick und Einstieg in die Übungsleitertätigkeit.

Ein ganz besonderer Dank gilt Elisabeth Malacrino und dem Geschäftsbereich Bildung beim Landesturnverband für ihre Unterstützung.

***Sibylle Lentini***

# Wir gratulieren!

Im Jahre 2023 konnten wir folgende Personen ehren:

## STB-Ehrennadel in Bronze

<b>Helena Ewersmeyer</b>	VfL Winterbach	28.01.2023
<b>Bettina Adzic</b>	VfL Waiblingen	04.02.2023
<b>Jasmin Malek</b>	SV Spiegelberg	05.02.2023
<b>Alessa Schober</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Linda Wiederkehr</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Inge Rothermel</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Norgat Trefz</b>	TV Murrhardt	26.03.2023
<b>Heiko Wilken</b>	TSF Welzheim	21.04.2023
<b>Sarah Malisi</b>	TSF Welzheim	21.04.2023
<b>Karl Abt</b>	SV Plüderhausen	07.05.2023
<b>Lena Schwaderer</b>	SVG Kichberg/Murr	08.10.2023
<b>Gabi Kallfaß</b>	BKC Backnang	11.11.2023
<b>Markus Pelz</b>	VfL Waiblingen	18.11.2023

## DTB-Ehrennadel in Bronze

<b>Renate Kessler</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Ute Martsch</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Marisa Ascherl</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Heike Weninger</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Nadine Demantke</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Hans Poss</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Otmar Blum</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Claudia Weis</b>	TV Murrhardt	14.03.2023
<b>Günther Graß</b>	SV Plüderhausen	07.05.2023
<b>Wolfgang Neumann</b>	SVG Kirchberg/Murr	08.10.2023
<b>Christine Heck</b>	TSV Rudersbeg	21.10.2023
<b>Dr. B. Oettinger</b>	VMF Baden-Wü.	02.10.2023

## STB-Ehrennadel in Silber

<b>Iris Rau</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Sabrina Utz</b>	SV Hegnach	10.03.2023
<b>Silke Braun</b>	SVG Kichberg/Murr	08.10.2023



## Ehrenurkunde für Übungsleiter:innen

<b>Klaus Beuter</b>	TSV Oberndorf	28.01.2023	ü 30 Jahre
<b>Gudrun Kayn-Scherneck</b>	SV Spiegelberg	05.02.2023	ü 20 Jahre
<b>Bettina Mildner</b>	SV Hegnach	10.03.2023	ü 40 Jahre
<b>Marion Scheckenbach</b>	SV Hegnach	10.03.2023	ü 20 Jahre
<b>Ute Jansen</b>	TSV Rudersberg	21.10.2023	ü 30 Jahre
<b>Doris Fritz</b>	Kneipp-Verein Schorndorf	02.12.2023	ü 30 Jahre

## WLSB Ehrungen

<b>Rainer Böhle</b>	WLSB Ehrenbrief	28.01.2023
TSG Backnang 1846		
<b>Antje Deuschle</b>	WLSB Silber	24.09.2023
TSV Schmiden		



## Sportarten

**15./16.06. Schdf.-Haubersbronn 0069/24**

### **Trainerassistent/in Gerätturnen**

Monika Siebrecht

Mit dem Besuch des Trainerassistenten-Lehrgangs wird dir ein guter Einstieg in die Trainerarbeit ermöglicht. Du lernst den Aufbau einer Trainingseinheit kennen und bekommst das Handwerkszeug für die methodische Hinführung an erste Elemente. Auf diese Weise kannst du deine Trainer im Verein gut und kompetent unterstützen. Der Trainerassistent bietet dir die ideale Alternative, wenn du derzeit noch keine ganze Ausbildung besuchen kannst oder du noch zu jung bist, um den Trainer C Gerätturnen zu besuchen.

Die absolvierte Ausbildung zum Trainerassistenten bietet dir folgende Vorteile auf dem Weg zur Übungsleiter C-Lizenz: Wissensvorsprung und Zeitersparnis bei den Online-Inhalten der C-Lizenz und 45 EUR Rabatt auf das Grundmodul (Gültigkeit: 3 Jahre).

Mindestalter 14 Jahre.

Es wird keine Übernachtung angeboten.

**06.07. Schdf.-Haubersbronn 0075/24**

### **Fehler erkennen, analysieren, korrigieren, vermeiden**

Rainer Schrempf

Am besten wäre es, wenn wir keine Fehler machen. Dann müssten wir sie nicht finden und korrigieren. Fehler finden wir nicht dort, wo sie uns auffallen - sie entstehen immer deutlich früher. Priorisierung heißt dann: Korrektur zuerst bei den „wichtigen“ großen Fehlern, anschließend befassen wir uns mit den kleineren Problemen.

**12.10. Backnang 0680/24**

### **Körperliche und technische Voraussetzungen für's Gerätturnen**

Eva Gier

Die körperlichen Voraussetzungen bilden die Grundlage und müssen in jedem Training geschult werden. Um neue Elemente zu erlernen, brauchen unsere Athleten aber auch technische Voraussetzungen, die oft in Nebenstationen trainiert werden können. In dieser Fortbildung soll vermittelt werden, welche Schwerpunkte im Voraussetzungstraining gesetzt werden können und wie man im Training methodisch und organisatorisch arbeiten kann, um Grundelemente wie Überschlagbewegungen, Kippbewegungen und Riesenfelgbewegungen zu erlernen.

**19.10. Welzheim 0095/24**

### **Vom Kinderturnen zum Gerätturnen – erste Schritte**

#### **(Anerkennung Kinderturnen)**

Monika Siebrecht

Nach einer Einführung, wie Barren/Reck, Balken und Boden sicher aufgebaut werden, und einer Erwärmung mit angepassten Spielen usw. werden Rolle vorwärts und rückwärts, Handstand und Rad sowie Drehungen und Stände erarbeitet. Stütz- und Haltespiele, das Erlernen von Rückschwung, Unterschwingung und Aufschwung werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch der TN können Elemente/Themen angepasst werden. Kinder/Jugendliche mit entsprechender Leistungsvoraussetzung dürfen zum Lehrgang (nach Absprache) mitgebracht werden (Vorturnen).

## Kinder und Jugend

**13.04. Schdf.-Haubersbronn 0055/24**

### **Bewegte Kommunikation – einfache & verständliche Sprache**

Karin Schöninger-Hägele

Spielerisch, mit Spaß und einer einfachen und verständlichen Sprache, fördern wir durch unser Bewegungsangebot die Kommunikations-

fähigkeit der Kinder. Bei dieser Fortbildung sind vor allem Übungsleiter die mit Altersgruppen von 1 bis 5 Jahren arbeiten angesprochen.

**08.06. Schdf.-Haubersbronn 0068/24**

## **Ab nach draußen: „Turni auf Weltreise“**

Stefanie Wanner

Fehlende Hallenkapazitäten eröffnen uns neue Möglichkeiten: Turnen und Sport treiben geht nicht nur in der Sporthalle, sondern ist kinderleicht auf einem Schulhof, Spielplatz, auf einer Wiese oder auch im Wald möglich. Welche Vorteile sich dadurch für alle Beteiligten ergeben, wollen wir in dieser Fortbildung erörtern. Zusätzlich wollen wir die Bedeutung von Bewegung wieder vermehrt hervorheben. Allzu oft bleibt die Bewegungs- und Familienzeit im Alltagsstress auf der Strecke und deshalb liegt das Hauptaugenmerk dieses Kurses auf Familien mit Kindern von ca. 2 – 10 Jahren. In dieser Fortbildung bekommt ihr Tipps und Tricks für die Umsetzung eines Outdoorkurses und einen praktischen Einblick in die verschiedenen Stunden der Broschüre.

**29.06. Schdf.-Haubersbronn 0071/24**

## **Kinderturnen – voneinander lernen**

Katja Dickhaut

Motto dieser Fortbildung: Theorie und Praxis mit viel Austausch untereinander. Ihr alle macht Woche für Woche viele Erfahrungen in euren Kinderturnstunden. Gemeinsam mit den Kindern entstehen immer neue Ideen. Nach dem Prinzip „Voneinander lernen“ wollen wir gemeinsam die inhaltliche Gestaltung von Stunden erstellen: Was geben die Geräteräume her? Welche Materialien kann man verwenden? Welche Bewegungsspiele kommen gut an?

**20.07. Schdf.-Haubersbronn 0079/24**

## **Grundfertigkeiten spielerisch ins Kinderturnen integrieren**

Robin Burkhardt

Laufen, Springen und Werfen sind alltägliche Bewegungserfahrungen von Kindern. Diese werden oft unbewusst im Alltag und im Spiel benutzt. Das Training dieser Fertigkeiten im Kinderturnen ist wichtig, um den Handlungs-

spielraum der Kinder zu erweitern. Sie sammeln Erfahrungen, welche wichtige Grundlagen für viele weitere Sportarten sind. In dieser Praxisfortbildung soll gezeigt werden, wie diese Grundfertigkeiten auf spielerische und vielfältige Weise in das Kinderturnen von 5- bis 11-jährigen integriert werden können. Neben klassischen Geräten aus der Turnhalle finden auch Alltagsmaterialien, BlockX und Stapelsteine ihren Einsatz.

**14.09. Allmersbach im Tal 0091/24**

## **Tanzen mit Kids und Teens**

Corina Rieger

Tanzen mit Kids und Teens – Tanz ist vielfältig und bunt! In diesem Workshop zeigen wir euch einen Mix aus verschiedenen Tanzstilen, altersgerecht verpackt. Daraus entstehen tolle Choreographien für die nächste Aufführung. Abgerundet wird der Workshop durch neue Ideen für Warm-up, Improvisation und Körperwahrnehmung.

**21./22.09. Schdf.-Haubersbronn 0092/24**

## **Übungsleiterassistent/in Kinderturnen**

Karin Schöninger-Hägele

Wir machen dich fit für deinen Einstieg ins Kinderturnen, egal ob als Helfer oder Gruppenleiter. Hier bekommst du organisatorische und methodische Kenntnisse vermittelt und erhältst viele Bewegungs- und Spielideen für deine Kinderturnstunden. Nach der Ausbildung nimmst du neue Tipps, Tricks und mehr Sicherheit mit in deine Stunden. Unterstütze deinen Verein als Helfer oder Gruppenleiter, du wirst sehen, wie dankbar dir die Kinder sein werden.

Die Ausbildung dauert zwei Tage und richtet sich an Personen, die zeitlich nicht die Möglichkeit haben eine Übungsleiterausbildung zu machen und an Jugendliche ab 14 Jahren, welche für die Übungsleiter C Ausbildung zu jung sind. Die absolvierte Ausbildung zum Übungsleiterassistenten bietet dir folgende Vorteile auf dem Weg zur Übungsleiter C-Lizenz: Wissensvorsprung und Zeitersparnis bei den Online-Inhalten der C-Lizenz und 45 € Rabatt auf das Grundmodul (Gültigkeit: 3 Jahre).

Mindestalter 14 Jahre.

Es wird keine Übernachtung angeboten!

19.10. Welzheim

0095/24

## Vom Kinderturnen zum Gerätturnen – erste Schritte

(Anerkennung Kinderturnen)

Monika Siebrecht

Nach einer Einführung, wie Barren/Reck, Balken und Boden sicher aufgebaut werden, und einer Erwärmung mit angepassten Spielen usw. werden Rolle vorwärts und rückwärts, Handstand und Rad sowie Drehungen und Stände erarbeitet. Stütz- und Haltespiele, das Erlernen von Rückschwung, Unterschwingung und Aufschwung werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch der TN können Elemente/Themen angepasst werden. Kinder/Jugendliche mit entsprechender Leistungsvoraussetzung dürfen zum Lehrgang (nach Absprache) mitgebracht werden (Vorturnen).

26.10. Schdf.-Haubersbronn

0096/24

## Eltern-Kind-Turnen – Bewegungslandschaften und mehr

Katja Dickhaut

In dieser Fortbildung habe ich Stundenbeispiele im Gepäck, die ihr im Anschluss als fertiges Stundenbild inkl. Vorlagen erhaltet. Dann seid ihr an der Reihe: Nach einem von euch gewählten Thema erarbeiten wir gemeinsam weitere Stundenbilder, sodass ihr mit vielen praktischen Ideen in die nächste Eltern-Kind-Turnstunde starten könnt.

## Gymwelt

### Fitness und Gesundheit für Erwachsene / Ältere

09.03. Allmersbach im Tal

0053/24

## Potpourri für Ältere, Sport, Spiel und Spaß auch auf dem Hocker

Yvonne Benz

Hockergymnastik in verschiedenen Variationen mit und ohne Handgerät. Eine Auswahl an Spielen, die jede Sportstunde zu einem geselligen Event macht.

20.04. Allmersbach im Tal

0065/24

## Faszilate

Angelika Schmidt

Diese Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen Pilates und Faszientraining. Sie beinhaltet Modellstunden, die beide Themen abdecken.

27.04. Allmersbach im Tal

0066/24

## Fit ins Alter – fit im Kopf

Sabine Lindauer

Stundenbilder: Altersgerechtes Ganzkörper-Training mit Hanteln und Handtuch. 3D Rückentraining – den Rücken in seinen drei Bewegungsrichtungen trainieren.

„Darf ich bitten?“ Kleine, einfache Tänze im Block, im Kreis und zu Paaren.

„Knackiges Alter“ – Gelenktraining, Schwitzen im Sitzen. Spielerischer Ausklang.

04.05. Schdf.-Haubersbronn

0067/24

## Fitnesscocktail

Katja Willnauer-Merz

**Step, Rücken-Stabilität & Beweglichkeit und Ganzkörperstretch.** Ein zweigeteilter Fortbildungstag: In der ersten Tageshälfte wird mit dem Einsatz eines Steps und einfach gehaltenen Choreografien geschwitzt. Am Nachmittag liegt der Fokus auf rückenstabilisierenden Übungen und dem Beweglichkeitserhalt der Wirbelsäule. Eine Stretching-Einheit für den ganzen Körper rundet den Tag ab.

29.06. Allmersbach im Tal

0073/24

## Fit & aktiv – sportlich über die 50

Elena Reinecker

Neue Ideen und Impulse für Dich, mehr Beweglichkeit, Kraft und Stabilität für Deine „Best Ager“. Durch die passende Kombination aus funktioneller Gymnastik, Kraft-Ausdauer-, Balance- und Faszientraining zu mehr Kraft, Beweglichkeit und Stabilität. Bei „funktionellem Ganzkörpertraining“, „Best-Age-Intervall“, „Faszien/Mobility-Training“ und „Relax + Stretch“ kräftigen und dehnen wir die Muskulatur, stärken die Wirbelsäule und die Gelenke und trainieren dabei auch die Tiefenmuskulatur, die uns stabilisiert. Dies formt und festigt den Körper,

verbessert die Haltung und beugt Verspannungen vor. Denn mit dem richtigen Training bleibt man belastbar und hat mehr Energie und Lebensfreude. Die verschiedenen Stundenbilder werden dabei so gestaltet, dass sich Teilnehmer verschiedener Altersgruppen, Einsteiger und Profis wohl fühlen und davon profitieren. Verschiedene Kleingeräte und Steps kommen zum Einsatz.

**13.07. Allmersbach im Tal 0077/24**

## **Rücken, Nacken, Schultern – präventives Training**

Heike Mai

Beim Thema „Rückenprävention“ kräftigen und dehnen wir alles, was dem Rücken gut tut und setzen auch Kleingeräte ein. Bewegliche Schultern und ein entspannter Nacken - auch dafür kann man präventiv einiges tun. Gerade bei diesen drei „Problemzonen“ spielt die Wahrnehmung unseres Körpers eine zentrale Rolle.

**28.09. Allmersbach im Tal 0093/24**

## **Alltagsfitness für Verletzungsfreiheit**

Yvonne Benz

**Fitness, die mich im Alltag verletzungsfrei bleiben lässt.** Lehrinhalte: Myofasziale Ketten in ihren Strukturen. Warum haben wir muskuläre Dysbalancen? Wie können wir dagegen arbeiten? Wie können wir langfristig durch gezieltes Üben schmerzfrei werden? Wie entsteht Schmerz? Ist die Ursache auch da, wo es weh tut? Wir finden es heraus!

**12.10. Allmersbach im Tal 0094/24**

## **Functional Yoga – Integration in die Sportstunde**

Sabine Schneider

**Functional Yoga als sinnvolle, effektive Trainingsergänzung!** Eine funktionell gut ausgerichtete Praxis wirkt sich positiv auf Flexibilität, Koordination und Stabilität aus. Yogaübungen sprechen ganze Muskelketten an und gleichen Dysbalancen aus. Du wirst fließende Yoga-sequenzen kennenlernen, welche sich gut in Sportstunden einfügen lassen und bei deinen Teilnehmer\*innen die Bewegungsqualität und Körperwahrnehmung fördern.

**09.10./11. Schdf.-Haubersbronn 0097/24**

## **Prävention Erwachsene: Stoffwechseltraining**

Dagmar Dautel

Der Körper stellt Zucker und Fett zur Energiegewinnung bereit. Aber wann passiert was, welche Bedeutung hat dies für die Ausdauerleistung? Richtiges Stoffwechseltraining fördert Kraft und Ausdauer, beugt degenerativen Prozessen vor und sollte gezielt in den Übungsstunden eingesetzt werden. Für Übungsleiter B.

**30.11. Schdf.-Haubersbronn 0098/24**

## **Drumsticks – vielfältig als Hilfsmittel einsetzbar**

Katja Willnauer-Merz

Cardioeinheiten mit dem Step, mit einfachen Aerobicsschritten und dem Pezziball, sowie Workout mit den Sticks. Ein Fortbildungstag, der Herz-Kreislauf-Einheiten mit Koordinationstraining, sowie Kräftigung vieler Muskelgruppen beinhaltet. Spaß und Schweiß sind vorprogrammiert.

**07.12. Allmersbach im Tal 0099/24**

## **Auf dem Weg zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit**

Darko Domajnko

Wäre es nicht fein, nach der Ankunft den Tag mit Tai Chi Qi Gong zu beginnen, um erst mal zu entschleunigen, um die Atmung zu regulieren und durch die sanften Bewegungen zu Ruhe und Gelassenheit zu finden? Vielleicht mit einer belebenden Klopfmassage die Last von den Schultern fallen zu lassen.

Bei so manchen geschmeidigen Bewegungen aus dem Tai Chi die Harmonie zwischen der Atmung und der Bewegung zu erleben, um dann das Chi in den Körper zu füllen.

Mit Shiatsu, einer sehr sanften Art der Körperbehandlung, den Tag abrunden und auf eine angenehme Art und Weise das Wohlbefinden, die Ausgeglichenheit und die innere Ruhe finden. Lernen, durch gegenseitiges Berühren, nicht nur den Körper wahrzunehmen, sondern auch, wie leicht der Weg zur Entspannung sein kann und somit wieder Ordnung in unser „inneres Haus“ zu bringen für Körper, Geist und Seele. Auch gut geeignet für Senioren und alle, die dem Stress für eine Weile entfliehen wollen.

## Die Rhönradturnerinnen hatten wieder viele Erfolge zu verzeichnen

Wir begannen mit den Gaumeisterschaften. Leider ist der TSV Haubersbronn der einzige Rhönrad turnende Verein im Turngau, somit fehlte uns wiederum die Konkurrenz. Jedoch starteten wir mit ca.20 Turnerinnen und Turnern unseren Wettkampf, bei dem auch jeder starten darf. Wer noch keine Kür turnen kann, startet einfach mit den Elementen, die er gelernt hat und bekommt ein Gefühl für die Wettkampfatmosphäre. Hierbei erturnten sich 5 Turnerinnen die Qualifikation zum Schwaben-Cup.

Unser nächstes Highlight war der Rhöni-Cup bei uns in Haubersbronn. Hierzu bekamen wir auch Teilnehmer aus Stuttgart und erturnten uns in verschiedenen Disziplinen die Punkte. Hinterher gab es für jedes Kind ein Geschenk, eine Urkunde und eine Medaille. Das Strahlen der Kinderaugen ist jedes Jahr unschlagbar.

Vor der wohlverdienten Sommerpause gingen noch 3 Turnerinnen beim Schwaben-Cup in Feuerbach auf die Wettkampffläche und holten sich Gold, Silber

und Bronze. Das Treppchen gehörte den Haubersbronner Turnerinnen.

Im September starteten wir mit zwei Projekten. Als erstes hieß es für die „Großen“: trainieren für die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften und Musikwettkämpfe und für unsere „Anfänger“: trainieren für die Showaufführung bei der Schau Bühne des Turngaus.

Das Training zahlte sich bei beiden aus. Bei den Wettkämpfen sicherten sich die Damen zwei 2. Plätze, einen 3. Platz und einen 4. Platz.

Unsere Anfänger erarbeiteten sich eine Showvorführung zu den Liedern von „König der Löwen„. Für viele war es der erste Auftritt und mit viel Nervosität verbunden, aber eine tolle Möglichkeit das Turnen vor Zuschauern zu üben.

Somit können wir ein erfolgreiches Jahr abschließen und freuen uns auf das nächste Jahr, voller Wettkämpfe, Shows und immer lustigen Trainingsabenden.

*Kirstin Hahn*





## Gaueinzelmeisterschaften 2023

Am ersten Februarwochenende empfing die SG Schorndorf in der Daimlerstadt rund 450 Turnerinnen und Turner zu den diesjährigen Gaueinzelmeisterschaften des Turngau Rems-Murr. 20 Vereine vom südlichen Remshalden bis zum nördlichen Aspach trafen zusammen um die erlernten Übungen der letzten Monate unter Beweis zu stellen. Nach einigen organisatorischen Schwierigkeiten konnte die Zeit dank der guten Arbeit der 90 Kampfrichterinnen und Kampfrichter, sowie dem tollen Geräte- und Umbauservice der SG Schorndorf wieder eingeholt werden. Auch die leckere Versorgung war durch die SG Schorndorf gesichert.

So starteten am Samstagmorgen im ersten Durchgang in der Philipp-Palm-Sporthalle in Schorndorf in der E-Jugend (8 Jahre) 49 Kinder und in der E-Jugend (9 Jahre) 42 Kinder mit ihren erprobten Pflichtübungen im Pflicht-4-Kampf an den Geräten Sprung, Reck, Schwebebalken -auch Zitterbalken genannt- und Boden. Alle konnten verletzungsfrei ihre Übungen vorturnen. Siegreich gingen neben dem Heimverein SG Schorndorf, auch die SG Weissach im Tal, der TSV Lorch und der TSV Leutenbach aus dem Wettkampf.

Im zweiten Durchgang erturnten in der F-Jugend (Jahrgang 2016) -die jüngsten Turnerinnen- die SG Schorndorf und der angereiste TSG Backnang die Medaillenplätze und verteidigten sich somit gegen die insgesamt 14 gestarteten Turnerinnen. In der D-Jugend konnten hingegen 43 Turnerinnen aus dem Jahrgang 2013 und 30 Turnerinnen aus dem Jahrgang 2012 starten. Siegreich waren hier neben der SG Schorndorf, auch der TSV Leutenbach und TSV Schmiden. Der Durchgang konnte ohne Probleme und Zwischenfälle durchgeführt werden und es wurden tolle Übungen gezeigt.

Die Kindertanzgruppe der SG Schorndorf führte zur Siegerehrung unter der Leitung von Heike Steffen ein tolles Programm vor.

Doch nicht nur die tollen Ergebnisse der Turnerinnen wurden geehrt, sondern auch die SG Schorndorf durfte gefeiert werden, denn diese erhielt die Auszeichnung zur STB Turnschule in Bronze. Überreicht wurde diese von der Vizepräsidentin des Spitzen- und

Wettkampfsports des Turngau Rems-Murr Sabine Ruopp im Beisein des stellvertretenden Vorstand der SG und ehemaligen Präsident des DTB Rainer Brechtken, Bürgermeister Thorsten Englert und Turngaupräsidentin Gisliind Gruber-Seibold.

Nach einer gelungenen ersten Siegerehrung starteten im dritten Durchgang des Tages neben der C-Jugend auch die Turnerinnen aus dem Kürbereich aus den Leistungsklassen LK1 und LK2.

In der C-Jugend (Jahrgang 2011) erreichte die SG Schorndorf und der TSV Lorch tolle Ergebnisse auf den ersten 3 Plätzen. Aus den 24 Teilnehmerinnen aus dem Jahrgang 2010 erreichte die SG Schorndorf geschlossenen die Plätze auf dem Siegerehrtreppchen. Trotz des großen Durchgangs ging das Interesse nicht verloren, denn im Kürbereich wurden abwechslungsreiche und anspruchsvolle Übungen an den Geräten gezeigt, die gerade auch von den jüngeren Turner\*innen bewundert werden konnten. Sicherlich sahen hierbei nicht wenige Kinder den Traum auch so turnen zu können und spornte den Ehrgeiz dieser an.

Aus der LK 2 (Jahrgang 2011 und älter) gewannen Josie Holzwarth von der Spvgg Kleinaspach (45,650 Punkte), Joya Molina vom TSV Schmiden (44,650 Punkte) dicht gefolgt von ihrer Teamkollegin Leni Bürkle (44,500 Punkte). Aus der LK1 (Jahrgang 2011 und älter) gewannen Pauline Hack (Spvgg Kleinaspach, 47,950 Punkte) als Gaumeisterin, Katharina Ohl (47,150 Punkte) und Leonie Gottweiß (46,450 Punkte), beide vom TSV Lippoldswiler.

Und auch die Herren konnten im Kürbereich beeindruckende Ergebnisse im Kür-6- Kampf an den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck erzielen. Gausieger wurde Etienne Maximilian Schön von der TSG Backnang mit weitem Vorsprung (62,450 Punkte). Auch die beiden anderen Plätze auf dem Treppchen wurden von der TSG Backnang erreicht. Tim Adolph (57,650 Punkte) und Ben Ewert (51,950 Punkte) konnten somit auch Medaillenplätze erturnen.

Auch in den Pflichtübungen konnten die Turner ihr Können unter Beweis stellen. Aus der E-Jugend (Jahrgang 2014 und 2013) gewann beim Pflicht-4-Kampf

an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck der TSV Schwaikheim die Goldmedaille. In der D-Jugend (Jahrgang 2012) gewannen ungeschlagen der TSV Leutenbach die Plätze auf dem Siegerpodest. Auch in der C-Jugend (Jahrgang 2011) konnte der TSV Leutenbach den Sieg erturnen. In der E-Jugend (Jahrgang 2015) erreichten im Pflicht-4-Kampf der TSV Schmiden, sowie der TSV Schnait den Sieg. Ebenfalls in der E-Jugend (Jahrgang 2014) erlangte die TSG Backnang die Siegermedaillen.

In der D-Jugend erreichte der TSV Schmiden im Pflicht-5-Kampf hervorragende Ergebnisse mit einem Doppelsieg auf Platz 1. Der TSV Schmiden erlangte auch in der C-Jugend (Jahrgang 2011) im Pflicht-6-Kampf hervorragende erste Plätze. Der TSV Schnait konnte hingegen in der offenen Klasse (Jahrgang 2009 und älter) die ersten Plätze abstauben.

Am Sonntag ging es motiviert nach einem gelungenen ersten Wettkampftag in die zweite Runde. So fanden sich am Sonntag die Turnerinnen der Meisterschaftswettkämpfe, Pokalwettkämpfe beziehungsweise der Qualifikation zum Bezirksfinale ein. Aus der F-Jugend (Jahrgang 2016) gewannen mit Vorsprung die TSG Backnang, gefolgt von der SG Weissach im Tal. In der E-Jugend (Jahrgang 2015) konnte neben der SG Weissach im Tal auch der TSV Schmiden einen Platz auf dem Siegereppchen erturnen. Ebenfalls aus der E-Jugend (Jahrgang 2014) erreichte der TSV Schmiden

die ersten beiden Plätze, gefolgt vom TSV Lorch. In der D-Jugend (Jahrgang 2013) konnte sowohl die SG Weissach im Tal, als auch die SG Schorndorf und der TSV Lorch die Kampfrichter\*innen von ihrem Können überzeugen. Aus dem Jahrgang 2012 punkteten die SG Schorndorf, sowie die SG Sonnenhof Großaspach und der TSV Lippoldswiler. Außerdem gewannen in der B-Jugend der SC Korb, neben der SG Schorndorf. In der C-Jugend (Jahrgang 2011) blieb die SG Schorndorf ungeschlagen auf den ersten beiden Plätzen, gefolgt vom TSV Schmiden. Ebenfalls in der C-Jugend (Jahrgang 2010) erreichen die SG Schorndorf und SG Sonnenhof Großaspach hervorragende Leistungen. In der offenen Klasse gewannen die SG Schorndorf, sowie der TSV Schmiden den Wettkampf.

So konnte der TSV Schmiden in den Meisterschaftswettkämpfen der Herren ungeschlagen 11 Medaillen abstauben. Bei den Damen hingegen erreichte die SG Schorndorf mit 9 Medaillen in den Meisterschaftswettkämpfen einen Heimsieg. Die jeweils ersten 6 platzierten werden wir dann im Bezirksfinale wiedersehen. Ein (bis auf wenige Pflaster) verletzungsfreies Wettkampfwochenende konnte somit absolviert werden.

Großer Dank geht an die SG Schorndorf, für die Organisation und Durchführung eines erfolgreichen Wettkampfes, sowie an alle teilnehmenden Vereine und Kampfrichter\*innen.

*Bericht von Jana Eisemann*

## Gaumannschaftsmeisterschaften 2023 Neuer Rekord – Turner stürmen Weissach im Tal

Am 30. September und 1. Oktober kamen Turnerinnen und Turner aus dem gesamten Turngau Rems-Murr für die diesjährigen Gaumeisterschaften in den Mannschaften zusammen. Mit einer sagenhaften Teilnahme von 95 Mannschaften konnte ein neuer Rekord erreicht werden. Eine solch rege Teilnahme erforderte nicht nur eine gute Organisation durch den Turngau und einen sagenhaften Einsatz von 64 Kampfrichter\*innen, sondern auch die Bereitstellung der Halle und Geräteausstattung durch die SG Weissach im Tal. Auch die Bewirtung und reibungslose Durchführung durch den Gastgeber ermöglichte

erst diese Veranstaltung, sodass wir gerne wieder als Gast kommen werden – ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Beteiligten und Helfer\*innen. Um diese Menge an Teilnehmern in zwei Tagen zu bewältigen, wurde bereits zuvor beschlossen, die bisherigen Abläufe abzuändern und die Leistungsklassen 1 (4 Mannschaften) und 2 (8 Mannschaften), sowie die D-Jugend (14 Mannschaften) direkt zu Beginn turnen zu lassen, sodass es vielen Turnerinnen, in einer Doppelfunktion als Kampfrichterinnen oder Trainerinnen, trotzdem möglich war, ihr Können im Rahmen eines Wettkampfes unter Beweis zu stel-

len. So zeigten diese im ersten Durchgang Höchstschwierigkeiten und anspruchsvolle Übungen an allen Geräten. Es zeigten sich die Ergebnisse von guter Nachwuchsarbeit in den Vereinen und hervorragende Wertungen konnten erturnt werden. Erstplatzierte waren in der D-Jugend der TSV Lorch mit 170,550 Punkten, in der LK 1 der TSV Lippoldswweiler 1 mit 145,900 Punkten und in der LK 2 die TSG Backnang 1 mit 144,150 Punkten.

Mit einem starken Zeitverzug von 40 Minuten konnte im zweiten Durchgang die F-Jugend mit 10 Mannschaften starten. Wie auch im ersten Durchgang kam es zu keinen Komplikationen oder Verletzungen und die Zeit konnte dank der routinierten Kampfrichter\*innen weitestgehend wieder eingeholt werden. Hier konnten sich gleich zwei Mannschaften den ersten Platz holen. Die SG Schorndorf 1 und die SG Weissach im Tal 1 erreichten 98,650 Punkte.

Der dritte Durchgang war eine Besonderheit für den Wettkampf, denn aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in der E-Jugend, mit einem Rekord von 23 Mannschaften, richtete der Turngau ein doppeltes Kampfgericht ein, um diese Menge an Turnerinnen werten zu können. Die Kampfrichter\*innen konnten somit schnell, hochkonzentriert und präzise die Wertungen festlegen. Besonders glänzen konnte in diesem Durchgang die SG Weissach im Tal 2 mit 166,900 Punkten und sicherte sich damit den ersten Platz.

Am Sonntag ging der Wettkampf mit den Meisterschaftswettkämpfen in die zweite Runde. Mit neuer Energie konnte so in den ersten Durchgang mit der C-Jugend (3 Mannschaften), D-Jugend (7 Mannschaften) und E-Jugend (11 Mannschaften) gestartet werden. Auch hier konnte der Durchgang ohne Unterbrechungen durchgeführt werden. Die Einstellung der individuellen Gerätehöhen war sehr herausfordernd, konnte jedoch gut durch Helfer\*innen gelöst werden. In der C-Jugend, als auch in der D-Jugend siegten die SG Schorndorf 1 mit 188,400 Punkten (C-Jugend) und 180,300 Punkten (D-Jugend). In der E-Jugend konnte hingegen die Heimmannschaft der SG Weissach im Tal 1 ihr Können zeigen und kletterte mit 169,300 Punkten an die Spitze dieser Altersklasse. Im zweiten Durchgang des Tages konnten in der Offenen Klasse eine Vielzahl von Altersklassen und damit verbunden eine Vielfalt an P-Stufen ge-

zeigt werden. Auch hier verlief alles reibungslos. Erstplatziert wurde hier die SG Schorndorf 1 mit 187,250 Punkten.

Doch nicht nur die weiblichen Turnerinnen aus dem gesamten Turngau konnten ihr Erlerntes unter Beweis stellen, denn auch männliche Turner starteten im Zuge eines Rahmen- und Meisterschaftswettkampfes.

Im Rahmenwettkampf kam es aufgrund der geringen Teilnehmerzahl zu einer Mannschaftskooperation zwischen dem TSV Schwaikheim, VfL Waiblingen und TSV Leutenbach, um den Turnern trotzdem einen Wettkampf zu ermöglichen. In der E-Jugend, sowie der F-Jugend gewann dieser Verbund mit 91,100 Punkten (F-Jugend) und 158,200 Punkten (E-Jugend).

In den Pokalwettkämpfen konnten 22 Jungen starten und erhielten von der SG Weissach im Tal sogar die angebaute Halle für den Wettkampf gestellt. In der D-Jugend konnte der TSV Schmiden alleinig die Spitze mit 228,600 Punkten erturnen und die D-Jugend Spitze wurde durch die TSG Backnang mit 163,200 Punkten gesichert.

Die Siegerehrungen erfolgten nach jedem Durchgang durch die Präsidentin Gisliind Gruber-Seibold und die Vizepräsidentin Wettkampfsport Sabine Ruopp. Mit zufriedenstellenden Wertungen ging ein ereignisreiches Wochenende zu Ende.

Ein besonderer Dank richtet sich an die Organisation durch den Turngau Rems-Murr und die SG Weissach im Tal, die auch für die Örtlichkeiten, Geräteausstattung und ausreichend Verpflegung gesorgt haben. Außerdem bedanken wir uns bei den zahlreichen Kampfrichter\*innen für ihren Einsatz. Wir freuen uns sehr über die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe!

**Bericht von Jana Eisemann**

## Mehrkampftag

**Am 7. Mai 2023 fand in Korb der Mehrkampftag des Turngau-Rems-Murr statt.**

Gemeldet haben 232 Teilnehmer aus 13 Vereinen. Im Schüler- und Jugendmehrkampf P-Stufen traten 165 Turnerinnen und Turner an, um sich fürs Landesfinale in Heidenheim/Brenz zu qualifizieren. Dieses Ziel erreichten 52 Teilnehmer. 38 Teilnehmer aus sieben Vereinen kämpften beim Schüler- und Jugendjahnwettkampf P- Stufen um die Medaillen. Der ausgeschriebene Leichtathletik 3-Kampf wurde von 7 Teilnehmern angenommen. Er soll mehr Kinder an den Mehrkampf heranzuführen.

## Landesfinale

**Am 24. und 25. Juni 2023 fanden in Heidenheim/Brenz die Württembergischen Landesfinale der Schüler- und Jugendmehrkämpfe sowie der Schüler- und Jugendjahnwettkämpfe statt.**

Aus unserem Turngau nahmen 64 Teilnehmer aus 9 Vereinen teil. Die angetretenen Teilnehmer erreichten folgende Podestplätze: 7x Gold, 3x Silber und 7x Bronze.

## Württembergische Mehrkampfmeisterschaften

**Zeitgleich mit den Landesfinals im Mehrkampf wurden in Heidenheim die Württembergischen Meisterschaften Mehrkampf-Kür und Jahnwettkampf-Kür durchgeführt.**

Aus zwei Turngauvereinen (TSG Backnang, TSV Schmiden) waren Teilnehmer am Start. Sie erreichten tolle Platzierungen und Podestplätze: 6x Gold, 3x Silber und 1x Bronze.

*Ohne Helfer geht bei Veranstaltungen nichts. Danke!*



## Dt. Mehrkampfmeisterschaften

**In Lieblos/Hessen fanden am 16. September 2023 die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften im Jahnwettkampf-Kür und den Schwimmerische Mehrkämpfen statt.**

10 Sportler/innen des TSV Schmiden sind beim Jahnwettkampf angetreten. Die Podest Plätze:

3x Gold: **Nils Bubeck** TSV Schmiden  
Jahn Sechskampf M12 – 13

**Mika Ketterer** TSV Schmiden  
Jahn Sechskampf M14 – 15

**Nikita Sirosh** TSV Schmiden  
Jahn Sechskampf M16 – 17

1x Silber: **Phillip Buchner** TSV Schmiden  
Jahn Neunkampf M18 – 19

## Termine 2024

5. Mai: **Mehrkampftag Turngau Rems- Murr in Korb**
30. Mai – 2. Juni: Baden Württembergisches Landesturnfest in Ravensburg
6. und 7. Juli: Landesfinale Schüler-Mehrkämpfe in Heidenheim  
Landesfinale Schüler-Jahnwettkämpfe in Heidenheim

## Lehrgänge 2024

Siehe STB Jahresprogramm 2024

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen ganzen Team: Günter, Karl, Carmen, Petra für die Durchführung, bei Petra und Michael für die Berechnung, sowie bei den Kampfrichterverantwortlichen Bianca und Markus für die Kampfrichterbetreuung, bei Silke für die tollen Fotos, sowie beim SC Korb Abt. Turnen für die Ausrichtung des Mehrkampftages 2024 ganz herzlich bedanken.

**Werner Kluge**







Trainerin Caroline Bönemann, Janika, Evelyne, Line, Sophia, Eric. Vorne Rebekka, Dorothee.

## Jahresbericht Rope Skipping 2023

Leider gibt es im Turngau Rems Murr immer noch sehr wenige Vereine mit Rope Skipping und der Wettkampfbereich wird nur vom SV Remshalden abgedeckt. In diesem Jahr wurde wieder versucht über Workshops und Vorführungen andere Vereine zu akquirieren. Das Hauptaugenmerk lag aber vor allem darauf wieder neue Talente zu finden und diese aufzubauen. Somit schafften es wieder ein paar Kinder des SV Remshalden in den Kader. Die Teilnahme an den Gau-, Württembergischen und Deutschen Meisterschaften im Einzel und als Team war gesetzt und auch erfolgreich durchgeführt. Es wurden wieder Qualifikationen für die Europameisterschaften ersprungen. Die Teilnahme musste allerdings abgesagt werden. Die Kampfrichterpflichtfortbildung und verschiedene Showauftritte wurden übers Jahr noch durchgeführt.

*Petra Trübenbach*

Wettkämpfe (alle SV Remshalden):

### Gaumeisterschaften / Blaustein

- AK5: 1. Annika Miller, 2. Emilie Sulzberger, 3. Hannah Glamann  
 AK4: 1. Eric Witte, 1. Sophia Fischer, 2. Evelyne Schüle, 3. Felicitas Lerch  
 AK3: 1. Rebekka Roller, 2. Line Zalder  
 AK2: 1. Dorothee Schüle

### Württembergische Einzelmeisterschaften Röhlingen

- AK5: 12. Annika Miller, 14. Emilie Sulzberger  
 AK4: 1. Eric Witte, 3. Evelyne Schüle, 6. Sophia Fischer  
 AK3: 8. Rebekka Roller  
 AK2: 1. Dorothee Schüle  
 AK1: 4. Emely Seibold

### Deutsche Einzelmeisterschaften Oberstein in Wörresbach

- AK4: 1. Eric Witte, 16. Evelyne Schüle

### Bundesfinale Einzel / Oberstein

- AK4: 23. Sophia Fischer  
 AK3: 16. Rebekka Roller  
 AK1: 4. Emely Seibold

### Württembergische Teammeisterschaften Dettingen Erms

- AK1: 1. SVR 1 (Julian Kilgus, Maria Maier, Alicia Maier, Livia Vonier)  
 AK2: 3. SVR 3 ( Evelyne Schüle, Dorothee Schüle, Lina Zalder, Rebekka Roller)  
 2. SVR 4 ( Eric Wittte, Evelyn Schüle, Rebekka Roller)  
 AK3: 3. SVR 3 (Sophia Fischer, Janika Martin, Rebekka Roller)

### Deutsche Teammeisterschaften / Lüneburg

- AK1: 1. SVR 1 (Julian Kilgus, Maria Maier, Alicia Maier, Livia Vonier)



DMM Lüneburg 2023 links nach rechts Livia Vonier, Alicia Maier, Maria Maier, Julian Kilgus.



## Wir haben eine fünffache Weltmeisterin

Darja Varfolomeev hat mit grandioser Leistung bei den Weltmeisterschaften in Barcelona den Weltmeisterstitel im Mehrkampf und in allen Gerätefinals gewonnen.

### Herzlichen Glückwunsch



*Bild: Ulrich Fassbender*

### Offene Gaumeisterschaften

Wie auch die letzten Jahre wurden die Gaumeisterschaften in diesem Jahr auch für turngaufremde Gymnastinnen ausgeschrieben. Ausrichter der zwei Tages Veranstaltung war einmal mehr die Turnabteilung des TSV Schmiden. Die 58 Einzelgymnastinnen, 10 Duos und 11 gemeldeten Gruppen nutzen den Wettkampf zumeist als direkte Vorbereitung auf die Württ. Meisterschaften. Vor allem bei den Mädchen der Leistungsklasse blieben alle Titel beim TSV Schmiden oder den in Schmiden trainierenden Gymnastinnen, welche aber für ihre Heimatvereine gestartet sind. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von vielen Vereinen aus anderen Turngauen.

### Württ. Meisterschaften und Landesfinale Wettkampf- und Leistungsklasse Einzel

Hier war aus dem Turngau der TSV Schmiden mit Gymnastinnen im Bereich der Wettkampf- und Leistungsklasse vertreten. Platzierungen Platz 1 bis 3:

JWK: 2. Platz Milana Mayer

JLK11: 3. Platz

Sophia Starikov

JLK12: 1. Platz

Aleksija Kalajdzic

JLK12: 2. Platz

Leonille Kromm

JLK13: 1. Platz

Viktoria Magel

MK: 1. Platz

Vladislava Barilotti

Zudem qualifizierten sich Leonie Paramonov (SWK), Milana Mayer und Paula Perera Kunovsky (beide JWK) zum Regio-Cup Süd in Frankenthal.



*Bild: Milana Mayer*

### Württ. Meisterschaften und Landesfinale Gruppen und Duos

Wieder einmal richtete auch in diesem Jahr der TSV Schmiden die Landeswettkämpfe der Gruppen und Duos in der Schmidener Sporthalle aus. Folgende Podestplätze gingen nach Schmiden:

1. Platz: Duo JWK (Maja Leer und Anastasia Zavraki), JWK Gruppe 2, FWK Gruppe 1

2. Platz: FWK Gruppe 2

### Gaunachwuchsmeisterschaften

Nach der geglückten Premiere im letzten Jahr, haben wir die Wettkämpfe der Mädchen zwischen sieben und zehn Jahre auch dieses Jahr im Mai getrennt von den Gaumeisterschaften der großen Gymnastinnen durchgeführt. Dies hat den Vorteil, dass die Gaumeisterschaften als direkte Vorbereitung für die etwas später stattfindenden Landesmeisterschaften genutzt werden können. Unserer Einladung sind die turngaueigenen Gymnastinnen vom TSV Schmiden, sowie Gymnastinnen aus fünf weiteren Vereinen gefolgt. Für viele der jungen Gymnastinnen war es der erste Wettkampf. Haben doch viele von ihnen erst nach den Sommerferien mit unserem Sport begonnen. Es ist schön zu sehen, dass es in der Rhythmischen Sportgymnastik immer mehr Gymnastinnen im Nachwuchsbereich gibt.

## **Baden-Württembergische Meisterschaften**

Der Vergleichswettkampf der zwei Turnerbund fand in diesem Jahr in Schwäbisch Gmünd statt. Das besondere hier ist, dass die jeweiligen Handgeräte als separate Finals ausgeturnt werden. Qualifiziert hatten sich die besten Gymnastinnen über ihrer jeweiligen Landeswettkämpfe. Die Gymnastinnen aus dem Rems-Murr Kreis erturnten sich 15x Gold, 9x Silber und 4x Bronze.

## **Württ. Nachwuchsmeisterschaften**

Zu diesem Wettkampf fuhr die kleinsten Gymnastinnen nach Tübingen. Für viele Mädchen war dies der erste Wettkampf auf Landesebene. Anna De Biasi konnte sich in der Kinderwettkampfklasse auf Anhieb Platz drei erturnen.

## **Baden- Württembergische Nachwuchsmeisterschaften**

Zum ersten Mal ging es für einige der qualifizierten Gymnastinnen zu einem Wettkampf außerhalb des STB zu einem Wettkampf nach Söflingen. Hier konnte sich der Nachwuchs mit den Talenten des Badischen Turnerbund messen.

## **Regio-Cup Süd und Regionalmeisterschaften Süd**

Die Regionalmeisterschaften wurden in diesem Jahr in Lahr ausgetragen. Die Mädchen des TSV Schmiden erreichten folgende Ergebnisse:

- JLK 11: Sophia Starikov Platz 2,  
Angelina Angelidou Platz 16,  
Vilana Kromm Platz 23
- JLK 12: Aleksija Kalajdzic Platz 1,  
Sophia Dreger Platz 3,  
Leonille Kromm Platz 4
- JLK 13: Victoria Magel Platz 1
- JLK 15: Lada Pusch Platz 1
- MK: Anastasia Simakova Platz 1,  
Anna-Maria Shatokhin Platz 2,  
Malvina Charkyr Platz 3, Niki Gotschewa

Derselbe Wettkampf für die Wettkampfklasse wurde am letzten April Wochenende in Frankenthal ausgetragen. Auch hier erreichten die Mädchen des TSV Schmiden vordere Plätze:

- SWK: Leonie Paramonov Platz 10
- JWK: Milana Mayer Platz 3,  
Paula Perera Kunovsky Platz 21

## **Deutsche Jugendmeisterschaften**

In diesem Jahr wurden die Deutschen Jugendmeisterschaften in Nürnberg ausgeturnt. Zu dem Titel im Mehrkampf wurden auch die einzelnen Gerätefinals ausgeturnt. Die Gymnastinnen vom Bundesstützpunkt Aleksija Kalajdzic, Sophia Dreger, Leonille Kromm, Viktoria Magel, Lada Pusch und Viktoria Steinfeld erturnten zusammen überlegend 12x Gold, 7x Silber und 4x Bronze.

## **Deutsche Meisterschaften Einzel und Gruppe**

Die in Schmiden am Bundesstützpunkt trainierenden Gymnastinnen der Meisterklasse starteten bei den Deutschen Meisterschaften RSG die im Rahmen der Finals stattfanden.

Den vollen Triumph feierte Darja Varfolomeev. Sie siegt im Mehrkampf, Reifen, Ball, Keule und mit dem Band. Mehr ist einfach nicht möglich. Aber auch die anderen Gymnastinnen Malvina Chakyr, Anna-Maria Shatokhin und Niki Gotschewa waren in vielen Finals vertreten.

## **Talentsichtung SWK/SLK und Deutschland-Cup Einzel**

Die Talentsichtung entspricht dem Bundesentscheid der Schülerinnen. Hier konnten sich in Bremen, die Gymnastinnen aus der RSG und Turnabteilung des TSV Schmiden folgende Platzierungen erturnen:

- SWK: Adelija Khashimov Platz 18,  
Leonie Paramonov Platz 19
- SLK10: Sofia Sub Platz 23,  
Yasmina Barilotti Platz 28,  
Laura Ide Platz 29
- SWK Gruppe TSV Schmiden Platz 20

Zu ihrer ersten Teilnahme bei einem Deutschland-Cup konnte sich Milana Mayer qualifizieren und erreichte in Westerborg auf Anhieb einen 13. Platz.

### Deutschland-Cup Gruppen

Nach der Pandemiezeit nun endlich wieder in Präsenz fuhr der TSV Schmiden mit fünf Gruppen zum Deutschland-Cup der Gruppen nach Dahn. Den größten Erfolg feierte die erste Gruppe in der Freien Wettkampfklasse (ab 16 Jahre). Sie konnten sich sowohl den Titel im Mehrkampf wie auch im Finale erturnen. Im Finale der Juniorenwettkampfklasse erturnte sich ebenfalls mit einer Klasse Übung die zweite Gruppe des TSV Schmiden den zweiten Platz.

### Nadine Deuschle



*JWK: Gruppe 1 (Mehrkampf Platz 17),  
Gruppe 2 (Mehrkampf Platz 6, Finale Platz 2).*



*FWK: Gruppe 1 (Mehrkampf Platz 1, Finale Platz 1), Gruppe 2 (Mehrkampf Platz 6, Finale Platz 4),  
Gruppe 3 (Mehrkampf Platz 8, Finale Platz 7).*



## Gau-Bestenkämpfe Gymnastik 12.03.2023 Schmiden P- und K-Übungen, Einzel und Gruppe

Auch dieses Jahr starteten wir mit den Gau-Bestenkämpfen in die neue Wettkampfsaison. Sehr erfreulich war die Zunahme der Teilnehmerinnen. So nahmen 14 Einzelgymnastinnen und 1 Gruppen mehr aus den Vereinen TSG Backnang, TSV Schmiden und SG Weinstadt als 2022 an dem Wettkampf teil.

### P-Stufen: 1. Platz:

Jug.E8	Mia Sedlo	TSV Schmiden
Jug.D10	Elina Sukau	TSG Backnang
Jug.D11	Alexandra Jutzi	TSG Backnang
C-Jug.	Romy Paetkau	TSG Backnang
B-Jug.	Emilia Mayer	SG Weinstadt
A-Jug.	Susanna Kübler	TSG Backnang
Erw.18+	Isabelle Reinstadler	SG Weinstadt

### K-Übungen: 1.Platz :

K6/8 – 10J.:	Letizia Costanzo	TSV Schmiden
Jug.E9	Letizia Costanzo	TSV Schmiden
K9/15 – 17J.:	Tetiana Avdieieva	TSV Schmiden
K-Gruppe 11 – 15:	TSV Schmiden	
K-Gruppe 15+:	SG Weinstadt	
K-Gruppe 25+:	TSV Schmiden	

## Schwaben-Cup Gymnastik K-Übungen

(Kürübungen mit Pflichtteilen)

### 25.03.2023 Hirschlanden

Mit Tetiana Avdieieva vom TSV Schmiden nahm wieder eine Einzelgymnastin des Turngaus am Qualifikationswettkampf für den Regio-Cup Süd (Einzel) teil. Um einen Platz verpasste sie die Qualifikation und wurde Sechste in der Altersklasse 15 bis 17 Jahre. Sowohl die K-Gruppe 11 bis 15 von Schmiden als auch die K-Gruppe 15+ von der TG Weinstadt belegten den 5.Platz in ihren Altersklassen. Die K- Gruppe 25 + konnte ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen und qualifizierte sich somit für den Deutschland-Cup Gymnastik der Gruppen in Potsdam.

K-Gruppe 25 Jahre +: 1. Platz TSV Schmiden

## Deutschland-Cup Gymnastik 15.und 16.06.2023 Potsdam

Leider erwischte die K-Gruppe 25+ in Potsdam einen rabenschwarzen Tag und verurteilte ihre erste Übung. Dass mehr als der 6. Platz drin gewesen wäre, zeigt die drittbeste Übung im 2. Durchgang.

K-Gruppe 25 Jahre+: 6. Platz TSV Schmiden



*K – Gr. 25+: Jenni, Jeanette, Jehan, Marion, Jessica.*

## Landesfinale Gymnastik Einzel P-Stufen 01.07.2023 Backnang



Mit acht Gymnastinnen aus Backnang und Schmiden war der Turngau beim Landesfinale vertreten.

Letizia Costanzo konnte ihren Sieg von 2022 in der E8 dieses Jahr in der E9 wiederholen.

Jugend E8  
2. Platz:  
Mia Sedlo  
TSV Schmiden

Jugend E9  
1. Platz  
Letizia Costanzo  
TSV Schmiden

*Letizia Costanzo*

## Gaufinale Gymnastik Mannschaft P-Stufen 24.09.2023 Schmiden

Seit der Corona-Pause konnten wir zum ersten Mal das Gaufinale der Mannschaften wieder durchführen.

1. Platz:

Jugend F	TSG Backnang
Jugend E8	TSG Backnang
Jugend E9	TSV Schmiden
Jugend C	TSV Schmiden



*Gymnastinnen der TSG Backnang*

## Baden-Württ. Bezirks – und Landesliga K-Gruppen Bezirksliga

Trotz des 3. Platzes der K-Gruppe 25+ im letzten Jahr in der Landesliga müsste die Gruppe absteigen und 2023 zusammen mit der K-Gruppe 11 bis 15 des TSV Schmiden in der Bezirksliga antreten.

Mit schönen Übungen und dem Platz 2 gelang der K-Gruppe 25+ der direkte Wiederaufstieg. Als eine der jüngeren Gruppen belegte die K-Gruppe 11 bis 15 in der Endabrechnung der Bezirksliga den 8. Platz unter 11 Gruppen.

2. Platz K-Gruppe 25+	TSV Schmiden
8. Platz K-Gruppe 11 bis 15	TSV Schmiden

*K-Gruppe 11 – 13*

## Württ. Landesfinale Mannschaft Gymnastik P-Stufen 20.10.2019 Geislingen

Nachdem im letzten Jahr noch keine Turngau-Mannschaft nach der Corona-Pause beim Landesfinale antrat, zeigte die Jugend E9 des TSV Schmiden dieses Jahr sehr schöne Übungen und konnte mit einer guten Mannschaftsleistung den Wettkampf gewinnen.

1. Platz Jugend E9 TSV Schmiden



*TSV Schmiden Jugend E9*

Allen Trainerinnen, Kampfrichterinnen und Helfern bei Wettkämpfen, vielen Dank für euer tolles Engagement.

**Antje Deuschle**







## Wellnesstag mit dem Turngau Rems-Murr

Wieder einmal war es im Mai soweit – der Turngau Rems-Murr lud zum alljährlichen Wellnesstag, dieses Mal in die Atriumhalle nach Urbach. Mit dabei waren Gideon Kull, Personal und Neuro Performance Trainer, sowie Yvonne Benz, Sportkreispräsidentin, Personal Trainerin und Fachfrau für Reha- und Sporttherapie. Bereits zum dritten Mal fand die Veranstaltung in Kooperation mit dem Sportkreis Rems-Murr statt.

Etwa zwanzig Damen und ein Herr hatten sich zusammengefunden, um einerseits den Weg zurück zur „normalen Bewegung“ zu finden, andererseits auch Wege kennenzulernen, wie sich die Leistungsfähigkeit des Gehirns dank Bewegung und gleichzeitiger Anregung des Geistes auch im fortgeschrittenen Alter bewahren lässt. Und damit sollte man bekanntlich nicht früh genug anfangen.

Nach Begrüßung durch Fachwartin und Geschäftsstellenleiterin Sibylle Lentini und Grußwort von Sportkreis-Präsidentin Simone Schneider-Seebeck, die einen Gutschein an Turngau-Präsidentin Gisliind Gruber Seibold überreichte, hieß „Ab auf die Matte“. Wichtig bei den Übungen, die Gideon Kull demonstrierte: „Schmerzen sind ein Warnsignal.“ Daher sollte man bei den Bewegungen immer nur soweit gehen, wie es der Körper auch zulässt. Denn die Übungen sollen schließlich dazu dienen, die natürliche Funktionalität zurückzuerlangen, die durch die heutige Lebensweise mit viel Sitzen und wenig Bewegung oft verkümmert. Beim Functional Training geht es darum, zusammenhängende Trainingsabläufe und damit alle beteiligten Muskelketten zu trainieren und nicht nur einzelne Muskelpartien, wie etwa beim konventionellen Gerätetraining. Schwachstellen des Körpers können so ausgeglichen werden.



Dass dies alles gar nicht so leicht ist, sieht man etwa bei einer Übung, bei der man vom Rücken auf den Bauch und wieder zurückrollen soll. Und das, ohne die Beine zur Hilfe zu nehmen. Nur der Oberkörper soll hierbei arbeiten. Damit wird die Rumpfmuskulatur gestärkt. Die Übungen und ungewohnten Bewegungsabläufe sorgen durchaus auch für Gelächter bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Kull: „Kinder sind meistens Bewegungsweltmeister“, das komme davon, dass sie immer wieder neue Bewegungen ausprobieren. Daher sein Tipp: „Das Beste, um lange fit zu bleiben, ist, immer wieder eine neue Sportart anzufangen.“ Denn dadurch lerne man neue Bewegungsabläufe und „damit lernt unser System sehr viel“.

Nach einer Stärkung mit Muffins und viel gelobtem Zitronenkuchen durch den SC Urbach übernahm Yvonne Benz. Körperliche und geistige Bewegung zugleich war ihr Thema. Bei einem Spaziergang durch Wald und Wiesen waren die Teilnehmenden immer wieder geistig gefordert. Sei es, zu buchstabieren, Wortverknüpfungen zu erstellen,



bestimmte Zahlen im Wechsel durch Klatschen zu ersetzen. Das Konzentrieren und Reagieren, während man gleichzeitig spazieren geht, ist definitiv nicht so leicht, wie es sich anhören mag. Doch es lohnt sich, denn: „Wenn man richtig übt, bekommt man auch mehr Hirnschmalz“, so Yvonne Benz. Und umso besser, wenn man dabei auch noch etwas zu lachen hat.

**Bericht: Simone Schneider-Seebeck**

**Fotos: Tobias Sellmaier**



**AOK-Turngau Dialog**



## AOK-Turngau Dialog – Elf Pluspunkte vergeben!

**Am 27. Juli trafen sich 15 Vereinsvertreter:innen zur Dialogveranstaltung mit der AOK Ludwigsburg/Rems-Murr, um sich über aktuelle Themen auszutauschen.**

Die AOK-Koordinatorin für Betriebliches Gesundheitsmanagement Ursula Sandholzer und die Fachwartin Gesundheitssport Sibylle Lentini des Turngaus Rems-Murr begrüßten die Teilnehmenden in den Räumen des AOK Gesundheitszentrums in Schorndorf.

Bei der Vorstellungsrunde wurden die Teilnehmenden nach ihrer Motivation für ihre ehrenamtliche Vereinsarbeit gefragt aber auch danach, was ihnen an der Arbeit nicht gefällt.

Sibylle Lentini, zeichnete drei Vereine mit dem Pluspunkt Gesundheit aus. Insgesamt haben die Vereine im letzten Jahr elf Kurs beantragt und ge-

nehmigt bekommen. Alle haben das „Qualitätssiegel Prävention Pluspunkt Gesundheit“ des DTB erhalten. Drei Kurse haben zusätzlich das Zertifikat der Zentralen Prüfstelle Prävention erhalten.

Gislind Gruber-Seibold, Präsidentin des Turngaus berichtet über das anstehende siebte Sommerferienprogramm und bedankte sich bei den anwesenden Vereinen für ihre tolle Unterstützung.

Karina Korb beim Schwäbischen Turnerbund verantwortlich für die GYMWELT stellte die Konzepte Funktional Training und Mental Mobil vor. Die Teilnehmenden probierten einige Übungen aus.

Ein Informationsaustausch rundete die für alle bereichernde Dialogveranstaltung ab.

Ursula Sandholzer stärkte den Anwesenden den Rücken: „Zeigt immer wieder, wie wichtig und wie vielfältig eure Arbeit ist!“

### Verleihung Pluspunkt Gesundheit Präventionsgeprüft

Mai 2023

**TSV Haubersbronn:**

Fit und Gesund – Gabriele Pflug

Bewegen statt schonen – Sibylle Lentini

Juni 2023

**Skiclub Hohenacker:**

Fit und Gesund – Beate Mühlender

März 2023

**TSV Plüderhausen:**

Bewegen statt schonen – Ingrid Rupp-Müller

August 2023

**TSV Allmersbach:**

Fit bis ins hohe Alter – Gundi Weirich

**TSG Backnang:**

Fit und Gesund – Svetlana Persicke

Nordic Walking – Svetlana Persicke

**TSV Schnait:**

Fit und gesund – Angelika Metzger

September 2023

**TSV Lorch:**

Fit und Gesund – Ursula Kimmel

**TSV Rudersberg:**

Bewegen statt schonen – Claudia Ströbel

**SG Schorndorf:**

Ganzkörperkräftigung und Beweglichkeit

Silja Lang-Pascocci

Oktober 2023

**TSV Schlechtbach:**

Bewegen statt Schonem – Sabine Grün

### Verleihung Pluspunkt Gesundheit

Mai 2023

**TV Stetten:**

Bauch-Beine-Po – Carina Falcone Siebert

Bewegung für Einsteiger – Carina Falcone Siebert

Wirbelsäulen/Rückenfit – Carina Falcone Siebert

Juni 2023

**TSF Welzheim:**

Aqua Fitness – Ute Bordasch

Cardio Fit – Ute Bordasch

Fitnessstraining – Beate Radecke

Fünf Esslinger – Beate Radecke

Haltungstraining – Beate Radecke

Pilates – Beate Radecke

Rückenfit – Karin Röhr

**Sibylle Lentini**



Bericht von der SchauBühne vom Samstag, 11. November 2023, in der Seeguthalle in Weissach im Tal

## Fröhliche Bewegung war Trumpf und hoher Besuch war auch dabei

Die Vereine TB Beinstein, TSV Haubersbronn, TSV Lippoldsweiler, TV Murrhardt, SG Schorndorf und der gastgebende Verein SG Weissach hatten sich eingefunden.

Die Ehrengäste MdL Jochen Haußmann, der Abteilungsleiter Jörg Schaal und der Sportkreisvor-

sitzende Reinhold Szuka, die Turngaupräsidentin Gisliind Guber-Seibold waren begeistert von den bezaubernden Vorführungen.

Die Vereine führten vor, wie man mit alten und neuen Sportgeräten, Rhönrad, Rollator, Seilen, TumblingBahn und Tücher, die Menschen unterhalten kann. Ein buntes, farbenprächtiges Programm von allen Gruppen von jung bis ins hohe Alter.

Das Publikum wurde eingebunden mit einem Warm up, einer Mitmachaktion nach der Pause und Cool down unter der Leitung von Nicole Fühl SG Weissach.

Herzlichen Dank an alle Gruppen für den schönen, besonderen Nachmittag, ein besonderer Dank an das Team des ausrichtenden Vereins SG Weissach für die Ausführung und die leckere Bewirtung.

Schon jetzt herzliche Einladung, It's showtime: am 9. November 2024 richtet der SSV Steinach-Reichenbach (Turnhalle der Nachbarschaftsschule, 73663 Berglen-Oppelsbohm, Stockwiesen 1) die nächste SchauBühne aus!

Ein besonderer Dank noch an Sibylle unsere Geschäftsstellenleitung.

**Karin Widmaier**



*Jochen Haußmann, Gisliind Gruber Seibold, Jörg Schaal, Reinhold Szuka.*

## Freundeskreistreffen 2023

### Zwölf Tanzmäuse flitzen sich in die Herzen der Zuschauer



*Dieter Brecht, Bettina Zimmermann, Marga Löffler, Ingrid Schiller, Dieter Auer, Ulrich Graner, BM Raimon Ahrens.*

Turngau Rems-Murr. Immer zweimal im Jahr treffen sich verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Turngaus zum gemütlichen Beisammensein. Dieses Mal richteten die Sportfreunde Steinenberg die Zusammenkunft aus. Der Leiter des Freundeskreises, Dieter Brecht, konnte viele frohe Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister der Gemeinde Rudersberg, Raimon Ahrens. Er konnte beeindruckende, bewegungsfreudige Beispiele seiner Gemeinde vorstellen: 70 Vereine mit verschiedensten Angeboten und vor allem drei Schwimmbäder sind für die Einwohner vorhanden. Erfreulich ist, dass viele Mitbürgerinnen im Ehrenamt eingebunden sind, was natürlich den Zusammenhalt stärkt. Mit Ringelnetz: "Sport stärkt Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit und er schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit", hatte der Bürgermeister den Nagel auf den Kopf getroffen.



*Adolf Engle, Ulrich Graner, Werner Philipp.*

Abteilungsleiterin Turnen, Bettina Zimmermann, freute sich sehr, dass zwei ihrer Gruppen beweisen konnten, welche tolle Aufbauarbeit die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der SF Steinenberg leisten und auch auf die Bühne bringen können. Der Beifall war groß, als zwölf Tanzmäuse sich in die Herzen der Zuschauerinnen flitzten. Danach gab es die Jazztanzgruppe one-two step, am liebsten hätten wohl manche Zuschauer mitgetanzt und sich in den flotten Rhythmus hineinbegeben, aber wahrscheinlich wäre da die Puste doch nicht so gut mitgekommen-einfach super.

Natürlich wurden alle Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnt und zum Schluss gab es sogar Maultaschen mit Kartoffelsalat von fleißigen Frauen zubereitet.



*Klaus Werner, BM Raimon Ahrens, Bettina Zimmermann, Sibylle Lentini.*

Einige neue Mitglieder aus verschiedenen Vereinen wurden von Dieter Brecht, BM Ahrens und Bettina Zimmermann neu in den Freundeskreis aufgenommen. Gemeinsames Singen mit Musikbegleitung durch Adolf Engel, Ulrich Graner und Werner Philipp, lustige Gedichte, vorgetragen von Helga Böhm aus Geradstetten, vervollständigten das Programm.

**Bericht Gudrun Gruber, Murrhardt**

*Nach 11 Jahren als Leiter des Freundeskreises beende ich meine ehrenamtliche Tätigkeit. Ich bin sehr froh, dass mit Diethard Fohr ein Nachfolger gefunden wurde und wünsche ihm genauso viel Spaß und Freude wie ich sie hatte.*

**Dieter Brecht**





Foto: Dr. Qingwei Chen

## Macht mit, seid 2024 mit dabei!

Und jetzt: **ANMELDEN!** (Bitte bis zum 31. März)

Egal wann in den Sommerferien, egal was, möglichst niederschwellig und kostenfrei!

### Ferienbewegungsprogramm für Erwachsene im Turngau Rems-Murr

Rückmeldebogen, **bis spätestens zum 31. März 2024**, (gerne per Mail) an: [info@turngau-rm.de](mailto:info@turngau-rm.de)  
oder per Post an TG Rems-Murr, Geschäftsstelle, Rathausplatz 5, 73635 Rudersberg

**Ja**, wir machen mit!

Verein:

---

Angebot:

---

Tag / Tage / Uhrzeit

---

Beschreibung des  
Angebotes  
(ca. 100 Zeichen)

---

---

Treffpunkt:

---

Mitzubringen:

---

Homepage:

---

Ansprechpartner:in

---

E-Mail:

---

Wir brauchen \_\_\_\_\_ Flyer

Wir brauchen Hilfe bei:

---



# Punkten Sie für Ihre Gesundheit.

Machen Sie mit bei ProFit – es lohnt sich! Denn damit tun Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit. Gleichzeitig sichern Sie sich attraktive Prämien.

[aok.de/bw/profit](https://aok.de/bw/profit)

**GESUNDNAH**

**AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse.**

